



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

& NUSSBAUM.de

Nr. 1/2/2025 09. Januar 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Konzert: The Original USA
Gospel Singers, 21. Jan.,
20 Uhr, Kirche St. Laurentius



Hallenturnier für Menschen
mit Handicap, Sa., 11. Jan.,
Jakob-Scheuring-Halle



EINLADUNG

zum Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau
heute am Donnerstag, 9. Januar, um 19 Uhr
in der Jahnhalle Gaggenau



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 11. Januar / Sonntag, 12. Januar

Tierarztpraxis Dr. Seger, Oberweierer Straße 5, Bühl 07223 24627

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. Januar

Adler-Apotheke, Friedrichstraße 82, Kuppenheim, 07222 47010

Sonntag, 12. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17. Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

Arbeiten im White House von Gaggenau – Stadt nimmt sich in Film selbst auf die Schippe

Wie viele Branchen leidet auch der öffentliche Dienst am Problem des Fachkräftemangels: In der Verwaltung, in Kindertagesstätten, in den technischen Betrieben – überall fehlt es an Bewerbern. Immer öfter muss die Stadt Gaggenau Stellen mehrfach ausschreiben, bis sich Interessierte bewerben.

„Wir konkurrieren natürlich auch mit der freien Wirtschaft“, nennt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer einen der Gründe, warum die Stadt oftmals den Kürzeren zieht. Im Gegensatz zu dieser ist der öffentliche Dienst an Tarife gebunden und kann nicht „einfach mal mehr bezahlen“. Dazu kommt, dass das Image der Verwaltung nach wie vor mit vielen Klischees behaftet ist. „Langweilig, faul, verschlafen, umständlich – das sind Vorurteile, die oft gegenüber der Verwaltung bestehen“, verweist Pressesprecherin Judith Feuerer auf weitere Hürden, die es der Stadt erschweren, Personal zu rekrutieren.

Zur Anwerbung neuer Mitarbeiter geht die Stadt deshalb schon seit längerem neue Wege. Dazu zählt nicht nur eine kreative Bewerbung von Stellen in den sozialen Medien, sondern auch der Ausbau von „Benefits“, also den Angeboten für die Mitarbeiter. Diese reichen mittlerweile vom Jobrad und bezuschussten Jobticket bis hin zu Home-Office und einem umfangreichen Fortbildungsprogramm sowie Rabatten, z. B. bei Fitnessstudios. Im Sommer 2023 wurde



Das Interesse am Film ist groß – der SWR berichtete über das Projekt.

schließlich die Idee geboren, einen Film über die Verwaltung zu drehen, einen sogenannten Personalrecruiting-Film. „Wir haben uns einige Beispiele angeschaut und schnell festgelegt, dass wir keinen Film von der Stange wollten, sondern etwas anderes“, erklärt Personalabteilungsleiter Matthias Schmellick. Die Wahl fiel schließlich auf das erfahrene Lichtenauer Unternehmen „kühnmedia“. Ziel des Films war es von Anfang an, zu zeigen, „dass wir bei der Stadt Gaggenau ein Team sind und es Spaß macht, bei uns zu arbeiten“, erklärt Carolin Rödl aus der Abteilung Organisation, die die kleine, verwaltungsinterne Projektgruppe leitet und das Manuskript entwickelte. Weiterer Anspruch der Gruppe war es, einen Film bieten zu können, der „unterhält, sich von anderen abhebt und gleichzeitig vermittelt, wie vielfältig die Berufsmöglichkeiten bei der



Ein „Oscar“ für den besten Imagefilm. Fotos: Stadt Gaggenau

Stadt Gaggenau sind“. Über 450 Mitarbeiter zählt die Verwaltung. Die Bandbreite reicht vom Gärtner über Betreuungskräfte und Architekten bis hin zu Ingenieuren, Handwerkern und natürlich Verwaltungsfachleuten.

Entsprechend hoch war die Messlatte an den Film. „Wir

wollten viele Botschaften vermitteln und haben uns am Ende auf die Hauptbotschaft konzentriert – nämlich auf das „Miteinander“, erklären die Mitglieder der Projektgruppe. So entstand ein Film, in dem sich die Verwaltung gemeinsam selbst auf die Schippe nimmt, zusammen lacht, sich gemeinsam über gelungene Projekte freut und miteinander dafür sorgt, dass sich Gaggenaus Bürger in ihrer Stadt wohlfühlen. Zwei Tage hat dafür im Gaggenauer Rathaus im Sommer Hollywoodfeeling geherrscht. Das professionelle Filmteam der Firma kühnmedia setzte die Filmidee in einen effektreichen und unterhaltsamen Film um, mit dem die Stadt nun um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werben will. Besonders ist der professionelle „Blockbuster“ auch deshalb, weil an dem Film über 100 Mitarbeitende, Bürger, Gemeinderäte sowie Freunde und Familienmitglieder mitgewirkt haben. Auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul sind mit dabei.

Im Rathaus selbst ist man nun gespannt, wie das Filmexperiment, das Spielen mit Vorurteilen gegenüber der Verwaltung, nun ankommt. Eines ist sicher, wer in einem White House arbeiten will, muss nicht nach Washington, sondern kann ganz einfach nach Gaggenau kommen. Der Film kann auf dem YouTube-Kanal der Stadt Gaggenau angesehen werden.

Neuer Besucherrekord im Rotherma: 100.000. Gast an Silvester

Noch am letzten Tag des Jahres, am Silvestermorgen, konnte das Rotherma die 100.000. Besucherin der Sauna begrüßen.

Lange hat es nicht danach ausgesehen, dass der bisherige Rekordwert aus dem Jahr 2017 von 98.926 Saunagästen jemals übertroffen werden könnte. Seit den coronabedingten Einschränkungen war das Rotherma von diesen Zahlen weit entfernt. Erst seit Herbst 2023 haben die Besuche wieder stetig zugenommen und

liegen nun sogar über den alten Rekordwerten, die nach der Inbetriebnahme der Saunaerweiterung im Jahr 2015 zu verzeichnen waren. Neben der Intensivierung von Angebot, Marketing und Vertrieb über das Internet mag die endgültige oder zeitweilige Schließung von Bädern in der näheren Umgebung dazu beigetragen haben. Das Team des Rotherma freut sich sehr über den regen Zuspruch und über die Wertschätzung seiner Arbeit, die dadurch zum Ausdruck gebracht wird.



Prokuristin Sandra Gerngroß begrüßt die 100.000. Besucherin der Sauna. Foto: Rotherma

Vorbereitungen für Bundestagswahl am 23. Februar laufen bereits auf Hochtouren

Die vorgezogene Wahl des Deutschen Bundestages am Sonntag, 23. Februar, führt zu einigen Änderungen, heißt es aus dem Gaggenauer Rathaus. Dabei weist die Stadt vor allem auf verkürzte Zeiten bei der Briefwahl und auf geänderte Wahllokale hin. Schon bevor Bundeskanzler Olaf Scholz die Vertrauensfrage gestellt hat, haben im Rathaus die Vorbereitungen für die angekündigte vorgezogene Neuwahl begonnen.



Wählen kann nur, wer auch im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Das sind alle deutschen Staatsangehörigen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Gaggenau haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Deutsche, die im Ausland wohnen, können unter bestimmten Voraussetzungen wählen, müssen aber bis zum 2. Februar einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis bei der Stadt Gaggenau stellen. In Gaggenau sind etwa 20 300 Personen wahlberechtigt. Die Wahlbenachrichtigungen werden ab Mitte Januar verschickt. Dann kann auch Briefwahl beantragt werden. Die Stadt empfiehlt jedoch nur dann Briefwahl zu beantragen, wenn es absolut erforderlich ist. Der Grund: Durch die vorgezogene Neuwahl ist der Zeitraum für den Versand der Briefwahlunterlagen stark verkürzt. Versand und Abholung der Briefwahlunterlagen starten am 10. Februar. Wer also Briefwahl machen will, muss sich sputen: schnell ausfüllen und schnell die Unterlagen wieder ans Rathaus schicken oder am besten im Bürgerbüro

vorbringen oder im Briefkasten des Rathauses einwerfen. Briefwählern sollte bewusst sein, dass sie selbst das Risiko tragen, falls ihre Unterlagen abhandeln kommen. Die Stadt empfiehlt deshalb am 23. Februar den Gang ins Wahllokal. Insgesamt gibt es neben 14 Briefwahlbezirken wieder 18 Wahlbezirke in Gaggenau und den Stadtteilen. In drei Stadtteilen muss aufgrund von Fastnachtsveranstaltungen das Wahllokal geändert werden. So werden in Ottenau alle drei Wahlbezirke in der Mensa der Merkurschule eingerichtet. In Michelbach wird dieses Mal im Sitzungssaal des Rathauses gewählt und in Hörden befinden sich die beiden Wahlbezirke erstmals im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr.

Bei der letzten Bundestagswahl im Jahr 2021 lag die Wahlbeteiligung in Gaggenau bei 78 Prozent, ein Wert auf den die Stadtverwaltung auch dieses Mal wieder hofft. Erfreut ist die städtische Wahlleiterin, Tanja Riedinger, darüber, dass sich bereits zahlreiche

Wo befinden sich die Wahllokale der verschiedenen Wahlbezirke (WBZ)?

- Hans-Thoma-Schule / Turnhalle (WBZ: 10,11/13,12)
- Rathaus Gaggenau Bürgersaal (WBZ: 20, 21)
- Rathaus Gaggenau vor Bürgerbüro (WBZ 22)
- Merkurschule Ottenau, Mensa (WBZ: 30,31,40)
- Festhalle Bad Rotenfels (WBZ: 80, 81,82)
- Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Hörden (WBZ 75/76)
- Sporthalle der Grundschule Selbach (WBZ: 50)
- Vereinsheim Sulzbach (WBZ: 60)
- Rathaus Michelbach (WBZ: 70/71)
- Eichelberghalle Oberweier (WBZ: 86)

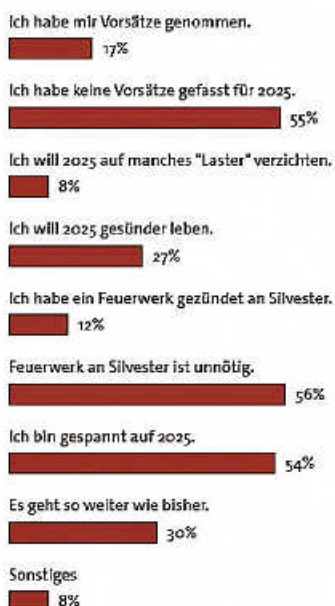
Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gemeldet haben. Den Großteil der Wahlhelfer stellt die Verwaltung selbst, hinzu kommen zahlreiche Kommunalpolitiker sowie Bürgerinnen und Bürger.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage eine Woche online: **Zur Personalwerbung hat die Stadtverwaltung einen Film**

(auf YouTube abrufbar) produziert. **Wie ist Ihre Meinung?** Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Das Jahr 2025 hat begonnen. Wie sieht es bei Ihnen aus?



Wie funktioniert die Briefwahl?

Die Stadt Gaggenau hat die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die Briefwahl zusammengestellt.

Ab wann kann Briefwahl beantragt werden?

Die Briefwahlunterlagen können erst nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung beantragt werden. Die Wahlbenachrichtigungen werden ab Mitte Januar zugestellt.

Wie beantrage ich die Briefwahl?

Die Briefwahlunterlagen können entweder über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder per E-Mail: wahlen@gaggenau.de beantragt werden. Der formlose Antrag muss folgende Daten enthalten: Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und die komplette Adresse. Es ist auch möglich, die Briefwahlunterlagen persönlich im Bürgerbüro abzuholen und auch vor Ort zu wählen.

Wie kommen die Briefwahlunterlagen zurück ins Rathaus?

Wer sich für die Briefwahl entscheidet, sollte seine Wahlun-

terlagen zügig ausfüllen und zurückschicken. Der Brief kann aber auch direkt im Bürgerbüro abgegeben oder in den Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden.

Was muss ich beachten?

Wer Briefwahl beantragt, ist selbst dafür verantwortlich, dass die ausgefüllten Briefwahlunterlagen (Wahlbriefe) rechtzeitig, also spätestens am 23. Februar um 18 Uhr, im Rathaus Gaggenau vorliegen. Es kommt leider immer mal wieder vor, dass Briefwahlunterlagen auf dem Postweg verloren gehen oder zu spät ankommen.



Die Wahlbriefe am besten direkt im Rathaus abgeben oder einwerfen. Foto: Stadt Gaggenau

Biotopverbund: Tümpel im Höllbachtal für seltene Arten angelegt

Vier frisch angelegte Tümpel sollen im Höllbachtal dafür sorgen, dass geschützte Arten einen Lebensraum finden und sich dort verbreiten können. Die Gewässer haben eine abwechslungsreiche Tiefenstruktur mit mehreren Tiefenbereichen und flache Uferzonen. Im Dezember wurden die Kleingewässer angelegt. Diese füllten sich schon schnell mit Wasser.



Mithilfe eines Schreitbaggers wurden die Kleingewässer gegraben.

Foto: Stadt Gaggenau

Dies war die erste von mehreren Maßnahmen im Rahmen des Biotopverbundplans. Für diesen hat die Stadt Gaggenau das Planungsbüro INULA beauftragt. Unterstützt wird die Aktion vom Landkreis Rastatt. Hier einige Fragen und Antworten zu der Maßnahme:

Wer profitiert von dieser Aktion?

Das Höllbachtal zeichnet sich durch seine Vielfalt an Feuchtbiotopen (naturnahe Bachabschnitte, Auwaldstreifen, Nasswiesen) aus und wird in der Planung daher als so genannte „Verbundachse“ für Arten feuchter Standorte eingestuft. Stillgewässer, die für viele typische Arten einen wichtigen (Teil-) Lebensraum darstellen, waren dort allerdings kaum vorhanden. Die Maßnahme dient

somit der Aufwertung eines bestehenden Biotopkomplexes.

Welche Arten werden gefördert?

Zielart ist dort die Ringelnatter, eine in Deutschland gefährdete Schlangenart, die als „Schirmart“ stellvertretend für diverse weitere Tierarten steht. Die angelegten Kleingewässer können z.B. auch von Amphibien wie Grasfrosch und Erdkröte oder diversen Libellen besiedelt werden. Kleininsekten, die dort leben, dienen wiederum verschiedenen Vögeln und Fledermäusen als Nahrungsgrundlage. Wenn sich die erwähnten Arten im angelegten Biotop gut entwickeln, können Quellpopulationen entstehen, von denen aus weitere geeignete

Lebensräume in der Umgebung besiedelt werden.

Warum wurden die Arbeiten gerade jetzt vorgenommen?

Im Winter sind die Kleintiere auf der Wiesenfläche nicht aktiv und werden daher durch die Maßnahme nicht gestört.

Was bedeutet Biotopverbund?

Biotopverbund bedeutet, dass Lebensräume von Tieren und Pflanzen miteinander vernetzt sind, sodass diese wandern und sich genetisch austauschen können. Die Biotopverbundplanung zielt darauf ab, diese Verbindungen zu bewahren und, wo dies möglich ist, wiederherzustellen. Dies ist notwendig, um die biologische Vielfalt und damit unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Was ist als Nächstes geplant?

Der Biotopverbundplan für Gaggenau ist noch nicht fertiggestellt. Dies ist für Frühjahr 2025 geplant. Eine Auswahl der nächsten Maßnahmen findet erst nach Erhalt der fertigen Gesamtplanung statt.

Warum wurde die Erstellung einer Biotopverbundplanung beauftragt?

Der Biotopverbund ist im Naturschutzgesetz verankert. Alle Gemeinden Baden-Württembergs sind aktuell dazu aufgerufen, den Anteil an Biotopen an ihrer Fläche mit geeigneten Maßnahmen zu erhalten bzw. zu fördern. Die Erstellung eines Biotopverbundplanes für die Stadt Gaggenau wurde am 24. Oktober 2022 im Gemeinderat beschlossen. Die Biotopverbundplanung für Gaggenau beruht auf einem landesweiten Konzept, das durch die kommunalen Biotopverbund-Planungen konkretisiert wird. Dabei wird auch der Verbund zwischen den Gemeinden berücksichtigt.

Weitere Informationen finden sich auf der städtischen Homepage: Einfach die Begriffe „Biotop“ und „Stadt Gaggenau“ in eine Suchmaschine eingeben.

Task-Force Energie will den Verbrauch in kommunalen Gebäuden senken

Die neu gegründete Energiegruppe „Task-Force Energie“ nimmt nun ihre Arbeit auf. „Wir wollen mit unseren kommunalen Gebäuden als Vorbild vorangehen und der Verschwendung von Energie entgegenreten“, sagte Bürgermeister Andreas Paul bei der Auftaktveranstaltung im Dezember. Begleitet wird die Etablierung des Energiemanagement-Systems durch Ramona Seilnacht von der Energieagentur Mittelbaden.

werden, und die Umwelt wird deutlich entlastet. Auf dem Programm der Auftaktveranstaltung standen zur Einführung in das Thema die Hintergründe des kommunalen Energiemanagements sowie das Kennenlernen der Aufgabenstruktur, die sich aus dem Managementprozess ergibt. Im Rahmen der Einführung kamen bereits erste Ideen auf, die die Task-Force in ihrer zukünftigen Arbeit weiterentwickeln will. „Wir haben festgestellt, dass es viel zu tun gibt, um das Energiemanagement als festen Prozess zu etablieren“, erklärte Ramona Seilnacht nach der Auftaktveranstaltung.

Das Projekt ist im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative



Mitarbeiter der Stadtverwaltung gehören der Task-Force Energie an. Begleitet werden sie von Ramona Seilnacht (2.v.l.) von der Energieagentur Mittelbaden.

Foto: Stadt Gaggenau

Der Gemeinderat hatte beschlossen, ein finanziell gefördertes Energiemanagementsystem für die kommunalen Liegenschaften einzuführen. Unter anderem soll der Heizenergie-, Strom- und Wasserverbrauch erfasst und überwacht werden, mit dem Ziel, den Energieverbrauch in den kommunalen Gebäuden zu senken. Damit können Kosten reduziert

initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung von Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute

Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen:

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>

Stadt setzt Precitec-Spende für Prävention gegen sexuelle Gewalt ein

Die Stadt Gaggenau freut sich wieder über eine großzügige Weihnachtsspende des in Bad Rotenfels ansässigen Unternehmens Precitec.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und die Leiterin der Abteilung Gesellschaft und Familie, Carmen Merkel, nahmen die Spende in Höhe von 5.000 Euro von der Geschäftsführung des weltweit agierenden Unternehmens für Lasertechnik und 3D-Messtechnik, Dr. Michael Bauer und Klaus Löffler, entgegen.

Der Betrag soll der Durchführung von Präventionsprojekten gegen sexualisierte Gewalt an Gaggenauer Schulen zugutekommen. Die Stadt durfte dem Unternehmen auch in diesem Jahr einen Vorschlag für die Verwendung der Weihnachtsspende unterbreiten. Dank der alljährlichen Spendenbereitschaft von Precitec kann die Stadt jetzt den Schulen Theaterprojekte gegen sexualisierte Gewalt anbieten, die aufgrund der schwierigen finanziellen Situation nicht ohne Weiteres möglich wären.



Spendenübergabe mit Klaus Löffler, Dr. Michael Bauer, OB Pfeiffer und Carmen Merkel (von links). Foto: Precitec



Zum Neujahrsputz trafen sich am 1. Januar in aller Frühe 15 Mitglieder der Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gaggenau. Von 7 bis 9 Uhr befreiten sie in Kooperation mit der Stadt Gaggenau den Marktplatz und die Fußgängerzone in Gaggenau vom Silvestermüll. Zunächst hatten die Ahmadi-Muslime einer Mitteilung zufolge für ein segensreiches Jahr und den Frieden in der Welt gebetet. Es folgten ein gemeinsames Frühstück und eine kurze Einstimmung auf die „ehrenvolle Arbeit - Waqar-e-Amal“. Diese Aufräumaktion findet - auch in Gaggenau - bereits seit vielen Jahren statt.

Foto: Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde



Bereits seit etwa zwölf Jahren lädt Agostino Mimmo armutsbetroffene Menschen in Gaggenau zu einem Weihnachtssessen ein. Nun richtete der Betreiber des Restaurants „Tonis Pizza“ dieses Festessen ein weiteres Mal gemeinsam mit der Murgtal Tafel Gaggenau aus. Etwa 200 Personen füllten den Gemeindesaal. Bürgermeister Andreas Paul nutzte die Gelegenheit, sich bei Agostino Mimmo für dieses Engagement zu bedanken und gleichzeitig bei allen Ehrenamtlichen und Beschäftigten, die sich für die Tafel einsetzen und dadurch Menschen, die von Armut betroffen sind, mit einem qualitätsvollen Angebot unterstützen. „Im Gemeindehaus St. Josef im Herzen von Gaggenau hat Agostino Mimmo einen herrlichen Saal für die Einladung gefunden, um gemeinsam mit den Gaggenauern, denen es nicht so gut geht, einige schöne Stunden zu erleben“, erklärte Bernhard Veit, der Vorsitzende der Gaggenauer Tafel. Als Hausherr richtete Pfarrer Martin Heringklee Worte des Dankes an alle Beteiligten und lud die Anwesenden ein, die Angebote der Kirche wahrzunehmen. Foto: Stadt Gaggenau

Gaggenaus Feuerwehr rüstet sich für Stromausfall

Die Feuerwehr hat acht Notstromerzeuger konfiguriert und an die einzelnen Abteilungen verteilt.

„Damit können wir nun bei einem größeren Stromausfall sicherstellen, dass unsere Feuerwehr-Gerätehäuser, die als Notrufannahmestellen fungieren, bei einem Stromausfall jederzeit mit Strom versorgt werden und damit funktionsfähig bleiben“, erklärt der Feuerwehrkommandant der Stadt Gaggenau, Nicolas Faber. Zusammen mit den Feuerwehrtechnischen Angestellten Christopher Striebel und Florian Groß hat er die Wagen konfiguriert. „Uns war wichtig, dass fahrbare Rollwagen mit Geräten ausgestattet sind, mit denen unsere Kameraden sonst auch arbeiten.



Freude über Notstromerzeuger (von links): Christopher Striebel, Jessica Nerer, Florian Groß und Nicolas Faber. Foto: Stadt Gaggenau

Damit ist gewährleistet, dass die Stromversorgung reibungslos hergestellt werden kann.“

Ausgestattet sind die Wagen mit stromsparenden, LED-betriebenen Leuchten. Diese sind so stark, dass sie eine Gerätehalle mühelos ausleuchten können. Der Notstromer-

zeuger wird mit Benzin betrieben. Es gibt jeweils einen Fünf-Liter-Tank und zwei 20-Liter-Tanks, die vom Notstromaggregat abgekoppelt und damit gefahrlos gefüllt werden können. Dadurch, dass die Feuerwehr der Stadt Gaggenau die Wagen selbst zusammenstellt und gefertigt hat, wurden

Kosten eingespart – je Container 3.500 Euro. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 68.000 Euro. Anlass, solche Notstromerzeuger anzuschaffen, gab der große Stromausfall im Oktober 2022. „Wir müssen uns in Zukunft auf häufigere Stromausfälle einstellen“, ist Kommandant Faber überzeugt. Schon mit dem Bau des Rettungszentrums im Jahr 1978 hat man einen 100-kVA (Kilovoltampere)-Notstromerzeuger installiert, der im Stromausfall die Feuerwehr und den DRK-Ortsverein Gaggenau mit Strom versorgt. Die Abteilung Ottenau kann zudem mit einer 20-kVA-Anlage im Notfall auch den DRK-Ortsverein Ottenau mit Strom versorgen. Hierfür wird eine bereits vorhandene Anlage umgebaut und aufgerüstet.

Clever Warmwasser sparen

Ein einfacher Schritt entlastet die Umwelt mit Duschen statt Baden.

Eine Dusche verbraucht oft nur ein Drittel des Warmwassers im Vergleich zu einem Vollbad. Noch effizienter wird es, wenn ein Sparduschkopf verwendet

wird. Der reduziert den Wasserverbrauch um bis zu 50 Prozent, ohne dass der Komfort darunter leidet. Und wenn beim Einseifen das Wasser kurz abgedreht wird, kann der Warmwasservorsatz zum echten Energiesparer werden.

Getrenntsammlungspflicht von Alttextilien

In Deutschland werden die von privaten Haushalten aussortierten Bekleidungsstücke und Schuhe vor allem über Container auf den Straßen erfasst.

Dieses System ist schon lange etabliert. So erreicht Deutschland bereits heute eine Erfassungsquote von etwa 64 Prozent. Die in diesem System erfassten Textilien werden in einem aufwendigen Prozess sortiert und entweder einer Wiederverwendung als Secondhand-Bekleidung oder einem Recycling, beispielsweise als Material für Putzlappen oder Dämmstoffe, zugeführt. Mit diesem System wird heute eine Wiederverwendungs- und Verwertungsquote von mehr als 90 Prozent erreicht.

Die Getrenntsammlungspflicht wurde eingeführt, damit Tex-

tilien wiederverwendet oder nachrangig recycelt werden können. Damit dies erfolgreich umgesetzt werden kann, sollten stark zerschlissene oder verdreckte Textilien über die Restmülltonne entsorgt werden, heißt es in einer Mitteilung des Landratsamts Rastatt. Der richtige Entsorgungsweg für intakte Alttextilien führt weiterhin über die Altkleidercontainer. Auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweier sowie dem Wertstoffhof Bühl-Vimbuch werden ausrangierte Textilien gebührenfrei angenommen. Aber auch Angebote von Altkleidersammlern oder Altkleidercontainern gemeinnütziger Träger im Landkreis Rastatt können von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Entsorgung von unbelastetem Bodenaushub

Seit dem 1. Januar können Bürger des Landkreises ihren Bodenaushub der Deponieklasse 0 auf den folgenden beiden Standorten anliefern: Firma Hurre Spezial-Transporte in Ottenau und Firma Hofmann in Rastatt. Beträgt die Anliefermenge mehr als 2,5 Tonnen, so ist eine vorherige Anmeldung beim AWB unter bodenaushub@landkreis-rastatt.de oder unter Tel. 07222 381-5551 erforderlich.

Selbsthilfegruppe für Menschen nach einem Schlaganfall

Ein betroffener Bürger aus der Region möchte eine Selbsthilfegruppe für Schlaganfall-Patienten gründen.

Es besteht der Wunsch, einen geschützten Rahmen zu schaffen, in dem sich Betroffene austauschen, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig ermutigen können. Angesprochen sind

Schlaganfall-Patienten aus dem Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Infos und Anmeldung über Tel. 07222 381-2376, E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Paul

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Donnerstag, 16. Januar**, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen

aus den Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Telefon 07225 962-411.

Veranstaltungen vom 9. bis 19. Januar

Donnerstag, 9. Januar

14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus Oberweier, Im Eck 1, Veranstalter: Forum „älterwerden“ Sankt Johannes
15 bis 16 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, für Kinder ab drei Jahre, Eintritt frei, Stadtbibliothek
19 Uhr, **Neujahrsempfang der Stadt**, Jahnhalle

Freitag, 10. Januar

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Marianne und Hubert Bauer**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach
19.01 Uhr, **9. Häs abstauben**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Wilderer
20 Uhr, **Kay Ray**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 11. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt in Gaggenau**
9.30 Uhr, **19. Baden-Württembergisches Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap**, Jakob-Scheuring-Halle, Veranstalter: SV Michelbach
20 Uhr, **Helene Bockhorst - Nimm mich ernst**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 12. Januar

11 Uhr, **42. Hallenmurgtalmeisterschaften Jona Dachdecker Cup**, Jakob-Scheuring-Halle Ottenau, Veranstalter: SV Michelbach
14.30 Uhr, **Musikalischer Salon**, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: FV Musikschule, Seelsorgeeinheit

Montag, 13. Januar

17 Uhr, **Sadiqua-Freundin: Mit-einander unterwegs - Richtig Müll trennen**, Gertrud-Hammann-Haus, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Abt. Gesellschaft u. Familie



Mittwoch, 15. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt in Gaggenau**
15 Uhr, **Bücherzwerge: Leseförderung für Kinder ab 4 Jahren**, Stadtbibliothek

Donnerstag, 16. Januar

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek

Freitag, 17. Januar

20 Uhr, **Gunzi Heil - Solo**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic
- AUSVERKAUFT
20 Uhr, **Multivision: Bretagne - Land und Meer mit Hartmut Krinitz**, Rathaus Gaggenau, Bürgersaal, Veranstalter: Kulturring

Samstag, 18. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt in Gaggenau**
11 Uhr, **Hobbydart-Doppeltournier des SG Stern**, Schützenhaus Haueneberstein (Waldstr. 30)
20 Uhr, **Matthias Jung - Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr, **Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Gaggenau**, Gemeindehaus St. Josef, Gaggenau
11 Uhr, **Winterwanderung des OGV Sulzbach**, Sulzbach (Dorfstr. 121)
18 Uhr, **Erzählzeit im Hirtenhaus in Michelbach**, Veranstalter: FV Michelbacher Hirtenhaus
Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Kuratorium Nachbarschaftshilfe agiert nachhaltig

Das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau hat 2024 über 23.000 Euro an ausgewählte Projekte in der Benz-Stadt und Umgebung ausgeschüttet. Unterm Strich sind in 17 Jahren Kuratoriumstätigkeit 430.000 Euro vergeben worden. Auch 2025 und in den Folgejahren stehen Gelder für Aufgaben der Familienarbeit, der ambulanten Altenhilfe sowie der offenen Kinder- und Jugendhilfe in Gaggenau und der Region zur Verfügung. Dazu zählt zum Beispiel die Schulsozialarbeit, die ebenfalls bezuschusst werden kann, teilt das Kuratorium mit.

Noch bis zum 15. März können Anträge für die nächste Vergabesitzung eingereicht werden. Dann bewertet das ehrenamtlich tätige, fünfköpfige Kuratorium die vorliegenden Anträge und entscheidet über die Vergabe der Mittel. Dieser Prozess ist auf Nachhaltigkeit angelegt: Nur die jährlichen (Zins-)Erträge aus dem „Erbe“ der 2007 als gemeinnütziger Verein aufgelösten Nachbarschaftshilfe Gaggenau werden ausgeschüttet. Der Kapitalstock bleibt im Regelfall erhalten.

Laut des Kuratoriumsvorsitzenden Rüdiger Schmiedke ist ein Griff in die Rücklagen nur vorgesehen, wenn gleichzeitig



Die Stadtbibliothek profitiert wieder. Foto: Stadtbibliothek

mehrere, als wichtig eingestufte Anträge vorliegen, die das Kuratorium nicht zurückweisen will. Das Vereinsvermögen war seinerzeit an die Stiftung Diakonie Baden (Karlsruhe) angegliedert worden, der die organisatorischen Aufgaben, wie etwa Mittelverwaltung und Sitzungsvorbereitung, zukommt.

Nach der jüngsten Vergabesitzung, noch im „alten“ Jahr, freuen sich der Kindergarten Hörden über rund 3.000 Euro für eine Bewegungslandschaft, die Stadtbibliothek Gaggenau über 1.350 Euro zum Aufbau eines Lernspielbestandes, der Kindergarten Oberweier über rund 1.400 Euro für ein Tipi aus Kiefernholz und die Grundschule Hörden über 400 Euro für zusätzliches Spiel- und Bewegungsmaterial. Grundsätzlich gilt: Gefördert wird vom Kuratorium Nachbarschaftshilfe nicht die Gesamtsumme eines

Projekts. Stets wird ein Eigenanteil von mindestens zehn Prozent vorausgesetzt.

Auch Maßnahmen, die über einen längeren Zeitraum laufen, können unterstützt werden. Mehr noch: Manche Vorhaben sind erst dank des Kuratoriums möglich geworden. So fließt 2025 die letzte Rate des auf drei Jahre angelegten Projekts „Prävention für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten und dysfunktionalen Familien“ an die Fachklinik Fischer-Haus in Michelbach. Mit dreimal je 7.000 Euro kann seit 2023 der Großteil der Personalkosten für die Betreuung der Kindergruppe „Lichtblick“ (elf bis 15 Jahre alt) gestemmt werden, um Kontinuität zu gewährleisten: Durch gezielte Hilfe soll erreicht werden, dass Kinder aus Suchtfamilien nicht in die Drogenszene abrutschen.

Über ebenfalls drei Raten - insgesamt 7.500 Euro - freut sich der Verein Lebenswertes Murgtal für sein Präventionsprojekt „Gewalt an Schulen“. Weil Bedrohungen bis hin zu Gewalthandlungen an Schulen zum Dauerthema geworden sind, kommt der Vorbeugung an Bildungseinrichtungen in Gaggenau und Umgebung eine nicht zu unterschätzende

Funktion zu. Experten gehen in die Klassen, um Handlungsmuster aufzuzeigen und Empfehlungen für bestimmte Situationen zu geben.

Die Beispiele zeigen: Soziale Projekte sowie pädagogisch-präventive Aspekte im Sinne des Grundgedankens der Nachbarschaftshilfe Gaggenau genießen für die Mitglieder des Kuratoriums bei der Vergabe der Gelder Priorität. Meist stehen aber auch Mittel für zweckgebundene Anschaffungen zur Verfügung. Die Stadtbibliothek und einige Kindergärten haben davon bereits mehrfach profitiert.

Info: Schriftliche Förderanträge für die nächste Vergabesitzung des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe im Mai können bis zum 15. März eingereicht werden: beim Kuratoriumsvorsitzenden Rüdiger Schmiedke, Konrad-Ade-nauer-Straße 94, 76571 Gaggenau, E-Mail: mschmiedke@web.de oder bei der Stiftung Diakonie, Volker Erbacher, Vorholzstraße 3, 76137 Karlsruhe, E-Mail: erbacher@diakonie-baden.de. Unter beiden Adressen können die Vergaberichtlinien angefordert werden. Rüdiger Schmiedke beantwortet unter Telefon (07225) 71191 Fragen.

Onkologe informiert: Neue Therapien bei Krebs

Neue Formen der Krebsbehandlung stehen im Mittelpunkt eines Vortrags am Di., 21. Jan., um 19.30 Uhr im Gruppenraum der ev. Johanneskirche in Rastatt, Franz-Philipp-Str. 17.

Oberarzt Dr. Stefan Schmitt von der Klinik für Hämatologie und Onkologie Baden-Baden-Balg gibt auf Einladung der Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“ einen Überblick über die Behandlungsmöglichkeiten, die sich in Richtung einer mehr zielgerichteten Therapie

entwickelt haben. Eingesetzt werden zunehmend Immuntherapeutika, Antikörper und Medikamente gegen sogenannte Treibermutationen – mit teils hervorragenden Behandlungsergebnissen und besserer Verträglichkeit. Nach dem Vortrag beantworten Dr. Schmitt und Dr. Antje Hahn, leitende Ärztin der Gynäkologie und des Brustzentrums Baden-Baden-Balg, Fragen zur Krebsbehandlung.

Infos:
www.aktiv-gegen-krebs.com

Vortrag für Imker am 14. Januar

Das Landwirtschaftsamt lädt gemeinsam mit dem Imkerkreisverband Rastatt/Baden-Baden zu einem Vortragsabend am Di., 14. Jan., um 17 Uhr ins Landratsamt Rastatt ein.

In einem Fachreferat mit anschließender Aussprache zum

Thema „Aktuelle Fragen der Imkerei“ stellt der neue Imkereiberater des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Reinhold Leon, aus seiner fachlichen Sicht die Imkerei dar.

Anschließend können Fragen gestellt werden.

Kultur

COLLECTIVITY spielt die besten Bond-Songs am 23. Januar

Zu Beginn des neuen Jahres widmet sich das Gaggenauer Musikkollektiv COLLECTIVITY den besten Songs aus den James-Bond-Filmen. Am Do., 23. Jan., ab 20 Uhr ist wieder COLLECTIVITY-Zeit im klag, diesmal treten die Musiker als „Bond-Band“ auf.

„Skyfall“, „Golden Eye“, „Nobody does it better“, „Live and let die“: Die Liste an großartigen und oscarprämiierten Bond-Songs ist lang. COLLECTIVITY spielt ein Best-of mit neuen Songinterpretationen, die teils ihren Vorbildern ähneln und teils – in guter alter Geheimagenten-Manier – getarnt daherkommen. Es spielen: Leon Kappenberger (Drums), Max Treutner (Saxofon/EWI), Clara Vetter (Klavier), Leonard Herz

(Keyboards), Céline Weingartner (Gesang). Der Eintritt kostet 17, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse oder beim Einlass reicht. Einlass ist ab 19 Uhr.

Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.kulturrausch-gaggenau.de



Céline Weingartner singt bei COLLECTIVITY. Foto: Leonard Herz

Stadtwerke Gaggenau



Neue 20 kV-Schaltanlage in Betrieb

Mit der Inbetriebnahme der neuen 20 kV-Schaltanlage haben die Stadtwerke einen wichtigen Baustein für die Versorgungssicherheit in Gaggenau erfolgreich abgeschlossen.

Die neue Anlage ist Teil der strategischen und zukunftssicheren Ausrichtung der Stromnetze auf die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen E-Mobilität, Wärmewende und erneuerbare Energien. Dafür haben die Stadtwerke 500.000 Euro in die neue Technik investiert. „Die Stadtwerke werden auch in den nächsten Jahren in die Modernisierung und den Ausbau der Stromnetze in Gaggenau inves-

tieren, um die Energieversorgung unserer Stadt und Kunden auch in Zukunft auf höchstem Niveau zu halten“, kündigt Werkleiter Thorsten Ruprecht an. Aktuell planen die Stadtwerke bereits das nächste Zukunftsprojekt: ein neues 110 kV-Umspannwerk auf dem Gelände der Stadtwerke. Diese Investition ist essenziell, um die Energie-, Wärme- und Verkehrswende in Gaggenau zu ermöglichen. Neben einer Erhöhung der Übertragungskapazität wird die Ausfallsicherheit durch eine zweite Anbindung an das vorgelagerte Übertragungsnetz erhöht. Zur Sache: Die 20-kV-Schaltanlage, die sich in Gaggenau innerhalb der



V.l.n.r.: Michael Brendel und Thorsten Ruprecht in der neuen 20 kV-Schaltanlage auf dem Stadtwerke-Gelände.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

Netzleitstelle auf dem Gelände der Stadtwerke befindet, dient der Verteilung des Stroms in die verschiedenen Stromkreise des Mittelspannungsnetzes. Ein Stromkreis wird dabei über eine Schaltzelle

der Schaltanlage versorgt, die zur Sicherheit doppelt vorhanden ist. Die einzelnen Stromkreise können unabhängig voneinander über die Schaltanlage geschaltet, gesteuert und gemessen werden.

Stadtwerke unterstützen KINDgenau mit Weihnachtsspende

Mit einer Weihnachtsspende von 1.500 Euro zugunsten von KINDgenau unterstützen die Stadtwerke die Jugend- und Familienarbeit des Vereines in Gaggenau.

Seit Jahren leistet der Verein mit seinen zahlreichen Angeboten im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) oder mit dem Spielmobil einen wichtigen Beitrag für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Weiterentwicklung Gaggenaus zu einer kinder- und familienfreundlichen Stadt mit Zukunft ist erklärtes Ziel von KINDgenau. „Als lokales Stadtwerk sehen wir uns in der Verantwortung, die Lebensqualität in Gaggenau zu stärken. KINDge-



V.l.: Elke Rohwer, Dirk Böhmer und Thorsten Ruprecht bei der Spendenübergabe.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

nau leistet dazu einen wichtigen Beitrag, und es ist uns eine Herzensangelegenheit, diese Arbeit mit unserer Weihnachtsspende zu fördern“, erklärt Thorsten Ruprecht (Werkleiter). Dirk Böhmer (1.

Vorsitzender KINDgenau) und Elke Rohwer (GF KINDgenau und JuFaZ-Leitung) nahmen die Spende stellvertretend für den Verein entgegen. „Viele Familien können es sich finanziell nicht leisten, in den Ur-

laub zu fahren. Besonders für diese Kinder ist es wichtig, dass sie trotzdem eine schöne Zeit haben. Deshalb fließt die Spende in den Ausbau der Sommerferien-Aktion „Spaß an der Murg“, erklärt Elke Rohwer bei der Spendenübergabe. Angeschafft werden sollen Wassertiere, Stand-up-Paddleboards, eine mobile Umkleidekabine sowie mobile Strandmuscheln als Schattenspenden für die Kinder und Jugendlichen. Nach einem Einblick in die Arbeit des Vereins im Jugendhaus lud Thorsten Ruprecht die Jugendlichen spontan zu einer Winteraktion „Spaß im Hallenbad Murgana“ der Stadtwerke ein.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Intensiv-Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“

Am Sa., 25. Jan., findet ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter Leitung von Notker Dreher in der Musikschule Gaggenau statt.

Unter dem Thema „Soli de Manian“ (spezieller Rhythmus aus Waldguinea) können die Teilnehmer von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal schrittweise Schlagtechniken, verschiedene Grundstimmen und die typischen Bassmelodien der Rhythmen erlernen. Die Teilnahme kostet 50 Euro, maximal 14 Personen können teilnehmen. Instrumente werden

gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Anmeldeschluss ist am 17. Jan.

Infos und Anmeldungen: Tel. 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de



Den besonderen Rhythmus findet man bei Maskentänzen.

Foto: N. Dreher

„Musikalischer Salon“ am 12. Januar

Am So., 12. Jan., laden Sofia Kallio (Gesang), Borianna Balleff (Violine), Matthias Barth und Oliver Grote (beide Klavier) zum zweiten musikalischen Salon in Gaggenau ein.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Förderverein der Musikschule Gaggenau und der Seelsorgeeinheit Gaggenau um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Josef statt. Die Zuhörer dürfen sich in festlicher Atmosphäre auf bekannte Stücke aus den Zwanziger- bis Vierzigerjahren und bekannte Ohrwürmer wie das „Vilja-Lied“, „Annen-Polka“ und

„Leichtes Blut“ freuen. Um die Geselligkeit zu fördern, bietet ein Team der Seelsorgeeinheit und des Fördervereins der Musikschule Kaffee, Kuchen und Sekt zum Verkauf an. Der Eintritt ist frei.



Im neuen Jahr gibt es eine Wiederauflage des musikalischen Salons. Foto: O. Grote

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung von Der Hörverlag

Riley, Lucinda
Das Mädchen aus Yorkshire,

2024
2 MP3-CDs, 16h 11min
ISBN 978-3-8445-5264-5
SY: CD Literatur
Leah Thompson wächst in den 1970er Jahren im ländlichen Yorkshire auf. Unerwartet wird sie später zum gefeierten Model, doch ihre Verbindung zur Familie Delancey beeinflusst ihr Leben tiefgreifend. Ein Strudel von Ereignissen, der im Zweiten Weltkrieg begann, führt sie zu einer alten Prophezeiung.

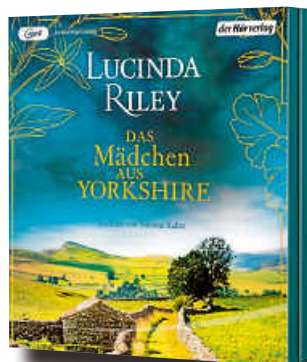


Foto: Der Hörverlag

Neu aus dem Penguin Verlag

Lesch, Harald
Gute Bildung sieht anders aus,

2024
192 Seiten
ISBN 978-3-328-60361-0
SY: Nf
Kritische Auseinandersetzung mit der derzeitigen Bildungssituation an Schulen und Perspektiven für eine Zukunft.



Foto: Penguin Verlag

Neu im Kösel Verlag

Horster, Bettina
Das Altersheim kann warten,

2024
224 S.
ISBN 978-3-466-34823-7
SY: Gcu Senioren
Die Gesellschaft altert, die Pflegeheime sind überfüllt – doch die meisten Menschen möchten dort erst gar nicht hin oder so spät wie möglich. Weitgehend selbstbestimmtes, unterstütztes Leben daheim lautet die Devise, die ganz nebenbei auch erheblich günstiger ist als die Rundum-Betreuung im Heim! Praxisnahe Darstellung der Möglichkeit von digitalen Hilfen zur Selbstständigkeit für ältere Menschen.



Winter, Romy
Wurzeln, Flügel, WLAN?, 2024

254 S.
ISBN 978-3-466-31219-1
SY: Ngk 1
Die Autorin liefert spannende Einblicke in die pubertäre Entwicklung und teilt mit viel Herz einen großen Schatz an hilfreichem Wissen für Eltern.



Fotos: Kösel Verlag

Neuerscheinungen im Heyne Verlag

Adlon, Felix
Hedda Adlon, 2024

271 S. : Ill.
ISBN 978-3-453-21884-0
SY: Byk
Felix Adlon beschreibt das bewegte Leben seiner Stief-Urgroßmutter, der Hotelkönigin Hedda Adlon. Es ist die Geschichte einer selbstbewussten, eigenständigen und weltgewandten Frau – und die Geschichte einer großen Liebe in den Wirren der Zeit.

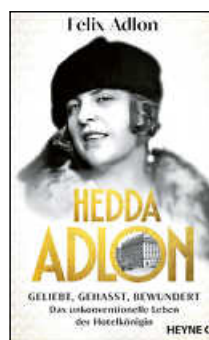


Foto: Heyne Verlag

Wood, Laura
Under your Spell, 2024

446 S.
ISBN 978-3-453-42955-0
SY: SL
Clemmie steckt gerade in einem Tief fest, als ihre Schwester Serena ihr einen Job anbietet: Clemmie soll in einem einsam gelegenen Haus sechs Wochen auf einen Popstar aufpassen, damit der endlich sein Musikalbum fertigstellt. Aber sie darf sich nicht in ihn verlieben. Genau da sitzt der Haken ...

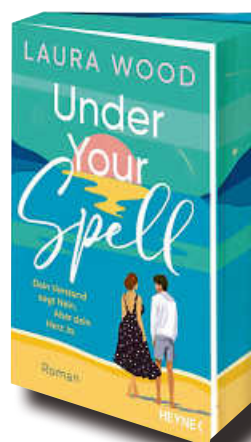


Foto: Heyne Verlag

Neuheiten bei der Edition Michael Fischer

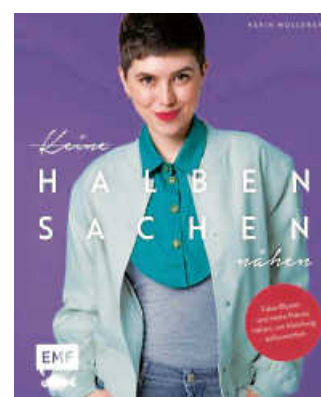
Fassnacht, Lucas
Die träumende KI, 2024

159 Seiten
ISBN 978-3-7459-2416-9
SY: Ogn
Lucas Fassnacht ist als Autor und Creative-Writing-Lehrer mit allen Tücken des Schreibprozesses bestens vertraut und weiß, welche technischen Hacks wann weiterhelfen.



Moslener, Karin
Keine halben Sachen nähen, 2024

63 Seiten, Ill.(farb.), 2 Schnittmusterbögen
ISBN 978-3-7459-2054-3
SY: Xen 340
Hier werden keine ganzen Kleidungsstücke genäht, sondern Teile, die vortäuschen, eine Bluse, eine Weste oder ein Unterziehhölli zu sein, in Wirklichkeit existiert aber nicht viel mehr als das, was man sehen kann. Damit kann man seine Garderobe wirkungsvoll ergänzen und aufwerten und man spart Stoff.



Fotos: Edition Michael Fischer

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, den 16. Januar 2025, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt.

Die Sitzung findet statt: Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen



Jan Stenger
Ortsvorsteher Michelbach

Öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Am **Mittwoch, den 15. Januar 2025, 18.00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses statt.

Die Sitzung beginnt mit einer Vorortbesichtigung der Stadtbibliothek Gaggenau und **startet direkt in der Stadtbibliothek.**

Nach der Vorortbesichtigung wird die Sitzung weiter im **Bürgersaal des Rathauses im 1. OG** stattfinden.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Arbeit der Stadtbibliothek
– Vorortbesichtigung –
2. Bekanntgaben
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Paul
Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Treff für alle Generationen

Montags von 15 bis 18 Uhr findet ein Treff der Generationen im JuFaZ statt. Angeboten werden Tee, Kaffee und selbst gebackener Kuchen. Tischkicker, Billard,

Brett- und Kartenspiele stehen zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

ZUHAUSE GESUCHT

Picolina ist eine aktive vierjährige Mischlingshündin. Sie könnte gut als Zweithund vermittelt werden, käme aber auch als Einzelhund klar. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**



Die vierjährige Picolina.
Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Stammtisch des Ortsverbands Murgtal der AfD

Der Ortsverband Murgtal der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 16. Jan., um 18 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Restaurant „Michelangelo“, Haydnstr. 4-6, 76593 Gernsbach, ein. Wir werden über die aktuelle politische Situation sowie über unsere kommunalpolitische Arbeit diskutieren und freuen uns über Ihre rege Teilnahme. Kontakt: arminkellert.kommunal@t-online.de Netzseite: www.afd-badra.de

GEMEINDERAT

SPD-Fraktion

Fraktionsbericht der SPD

Klausurtagung

Zu Jahresbeginn sind wir wie gewohnt als SPD-Fraktion in Klausur gegangen. Neben Rückblick und Terminen standen vor allem Gespräche und Diskussionen zu unterschiedlichen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung an. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, vorgestellt und jeweils Pro- und Contra-Argumente ausgetauscht. Einige wichtige Punkte möchten wir hier mitteilen. So ist es uns eine Herzensangelegenheit, den sich in der Planung befindenden Outdoorpark mit Pumptrack, Skatepark etc. in naher Zukunft zu realisieren. Wir wollen uns projektübergreifend für generationengerechte Lösungen einsetzen, für das Vereins- und Kulturleben unserer Stadt, für Bildung und Betreuung und für eine lebenswerte Innenstadt. Zeitnahe, mobile Lösungen für Sitzflächen samt Begrünung auf dem Marktplatz sind nur eine unserer Ideen dazu. Zudem würden wir uns über eine Begegnungsstätte im Herzen der Stadt freuen. Kreativräume, in denen vor allem ältere Jugendliche einen Anlaufpunkt finden und sich in unterschiedlichen Projekten verwirklichen können. Das wäre schon eine Maßnahme, um dem Leerstand vor Ort zu begegnen. Insgesamt wollen wir den Rotstift nur dort ansetzen, wo die damit verbundenen Sparmaßnahmen nachhaltig und zukunftsorientiert sind. Trotz angespannter Haushaltslage wollen wir auch weiter investieren und angestoßene Projekte vorantreiben.

SPD-Fraktion vor Ort

An zwei Terminen im Frühsommer möchten wir jeweils mit den Fahrrädern unsere Gemeinde samt Stadtteilen bereisen, um uns vor Ort ein Bild der Lage zu machen. Wir sind noch offen für Ideen, welche Einrichtungen wir besuchen sollen. Deshalb würden wir uns über Rückmeldungen freuen und werden ggf. auf die Ortsverwaltungen direkt zugehen.

Fristen wegen Bundestagswahl

Da wir wegen der anstehenden Bundestagswahl ab sofort keine Stellungnahmen mehr veröffentlichen dürfen, melden wir uns erst wieder Ende Februar. Für Fragen sind wir jederzeit erreichbar. Björn Stolle / Fraktionsvorsitzender SPD
bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

BILDUNG

Realschule

Nachhaltig handeln an der Realschule

Die Schüler der 8. und 9. Klassen hatten eine Woche lang die Gelegenheit, an der Nachhaltigkeitsarena der AOK teilzunehmen. Jede Klasse nahm sich drei Schulstunden Zeit, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. An sechs verschiedenen Stationen konnten die Schüler ihren eigenen Lebensstil reflektieren und neue Einsichten hinzugewinnen, wie sie im Alltag nachhaltig handeln können. Hierbei wurde zum Beispiel sowohl auf den persönlichen CO₂-Fußabdruck eingegangen, der sich aus dem Mobilitäts- oder Einkaufsverhalten jedes einzelnen ergibt, als auch thematisiert, welche Lebensmittel auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch ggf. genießbar sind. Auf beeindruckende Weise konnte auch erfahren werden, welche Menge Mikroplastik in handelsüblichen Peeling-Cremes enthalten ist. Mithilfe eines interaktiven Kühlschranks wurde den Schülern klar, welche Lebensmittel im Kühlschrank wo zu lagern sind, damit diese möglichst lang genießbar sind. Die Naturparkschule sieht die einwöchige Teilnahme an der Nachhaltigkeitsarena als gute Gelegenheit, die Werte für eine intakte Natur zu betonen.



Nachhaltigkeitsarena der AOK.

Foto: Dr. F. Hellinger

Carl-Benz-Schule

Carl-Benz-Schule informiert

Die Carl-Benz-Schule Gaggenau stellt in zwei Veranstaltungen ihre Weiterbildungsmöglichkeiten vor: staatlich geprüfter Techniker Fachrichtung KFZ-Technik / Elektromobilität und Maschinentechnik sowie das einjährige Berufskolleg Technik (1BKFT) – in neun Monaten zur Fachhochschulreife. Die Online-Veranstaltung findet am Do., 30. Jan., ab 18 Uhr statt. Die Präsenzveranstaltung an der Schule beginnt am Do., 13. Febr., um 18.30 Uhr. Informationen: gibt es per E-Mail an info@cbs-gaggenau.de

Volkshochschule

VHS-Kurse im Januar

Obstgehölz-Schnittkurs für Frauen – AX1G517FGA

Sa., 11. Jan., 10 bis 12 Uhr, Stadtwerke, Theodor-Bergmann-Str. 44.

Einführung Tabellenkalkulation mit Excel

(Grundkurs Teil 1, Office 2016) – AX51535GA

Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse.

4-mal donnerstags, ab 16. Jan., 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4.

Smartphone und Tablet –

Grundkurs Betriebssysteme Google Android und Apple iOS

Mo., 20. Jan., 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Info und Anmeldung, montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520, per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

VHS: Kursprogramm ist online

Ab sofort können die Kurse des Frühjahrssemesters der Volkshochschule (VHS) Landkreis Rastatt auf der Website gebucht werden. Es gibt wieder ein vielfältiges Bildungsangebot mit Gesundheitskursen, Sprachkursen, kreativen Workshops und beruflichen Qualifizierungen. Das gedruckte VHS-Programmheft wird Ende Januar im gesamten Landkreis verteilt. Infos: www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet die nächsten Termine heute, **Do., 9. Jan., und am 23. Jan.,** an. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus werden am **Do., 16. und 30. Jan.,** ab 14.30 Uhr angeboten. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **11. und 25. Jan.,** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **mittwochs um 9 Uhr** Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Bitte den Hintereingang benutzen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung nicht erforderlich.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr (mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub**Wiederbeginn der Veranstaltungen**

Am kommenden Donnerstag endet die Winterpause des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef. Am 16. Januar beginnen wir wieder um 14 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef. Daran anschließend laden wir Sie ins Gemeindehaus zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein. Unsere bewährten Bewirtungsteams werden die Gäste wie immer bestens bedienen. Es sind natürlich auch neue Gäste immer willkommen, auch wenn Sie das Rentenalter noch nicht erreicht haben. Sowohl in der Kirche St. Josef als auch im Gemeindehaus liegen die Veranstaltungsflyer für das 1. Halbjahr 2025 aus, die Ihnen einen Programmüberblick bieten.

KIRCHEN**denk-würdig**

Ein neues Jahr hat begonnen. Zwölf Monate voller Möglichkeiten. So viele, dass es schwerfällt, zu entscheiden: Was soll ich tun? Was besser nicht? Was ist gut? In den sozialen Medien kursieren jede Menge Gerüchte. Was stimmt? Was ist erlogen? Welche Absicht steckt hinter der jeweiligen Aussage?

Wir sind im Wahlkampf. Viele Versprechungen. Welcher Partei gebe ich meine Stimme?

Ein neues Jahr hat begonnen. Für jedes neue Jahr wählen die Kirchen einen Satz aus der Bibel als eine Art Leitvers. Der für 2025 stammt aus einem Brief des Apostels Paulus und lautet: Prüft alles und behaltet das Gute! Ich höre ihn hineingesprochen in die verwirrende Fülle von Informationen und Möglichkeiten. Ein Appell an den eigenen Verstand: Glaub nicht alles. Da wird uns zugetraut, selber zu denken: Check die Fakten. Was immer schon so war, muss nicht so bleiben. Was neu ist, ist nicht automatisch besser. Beides muss auf den Prüfstand. Das ist anstrengend, aber lohnend.

Auch was den Glauben angeht, sind kritische Fragen nicht nur erlaubt, sondern gefordert. Das Gute aber behaltet. Dafür gibt es Kriterien.

Im Brief sind einige erwähnt: Gut ist, was dem Frieden dient. Gut ist, die Schwachen mitzutragen und die Ängstlichen zu ermutigen. Fröhlich sein ist gut und dankbar zu genießen, was Gott uns schenkt.

Über all diesem Prüfen und Entscheiden liegt Gottes Segen: Der Gott des Friedens heilige euch und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt!

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich, ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Nicola Friedrich.

Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 11. Januar

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 12. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 9. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 10. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11. Januar

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 12. Januar

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 16. Januar

14 Uhr Eröffnungsgottesdienst (Eucharistiefeier) des „Rentnerclubs“ zum Jahresbeginn, anschließend Einladung zum ersten Treffen im Jahr 2025 ins Gemeindehaus St. Josef; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde; 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 11. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Januar

11.45 Uhr Schüler-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern der Eichelbergschule



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern aus St. Michael und Maria Hilf



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 10. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 12. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 14. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenu

Freitag, 10. Januar

17 Uhr Grüne Stunde, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 11. Januar**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Januar

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Seelenamt

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 12. Januar**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245**Freitag, 10. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 12. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Neujahrsempfang, **Oberweiler**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder, Muggensturm

Dienstag, 14. Januar18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt, **Oberweiler**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 15. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 16. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de**Samstag, 11. Januar**

10.30 Uhr Friedensgebet, St. Josefskirche in der Innenstadt. Es sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde

Sonntag, 12. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 14. Januar

17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus. Neue Sänger sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus.

Mittwoch, 15. Januar

18.30 bis 20 Uhr Posaunenchor, neue Mitspieler sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirchewww.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 9. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 1, 9

Freitag, 10. Januar bis Sonntag, 12. Januar

Jugendausflug nach Oberstdorf

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 1, 18

Montag, 13. Januar

20 Uhr Vorsteherversammlung mit stellv. Bezirksvorsteher Thomas Schmidt in KA-Mitte

Donnerstag, 16. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 7, 7

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 9. Januar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 11. Januar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:

„Was gibt meinem Leben Sinn?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie wir mit Ungerechtigkeiten umgehen können“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

Blumenweg 15, Gernsbach

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de**Freitag, 10. Januar**

Ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 11. Januar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 12. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung ist am Sa., 15. Febr., um 13 Uhr am Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstraße, Bad Rotenfels. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 19. Apr. in Michelbach Dorfplatz bei der katholischen Kirche (Steigung); 14. Juni Wanderung auf den Merkur mit Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation, bitte Vesper und Getränk mitbringen; 9. Aug. Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 11. Okt. Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg Battertweg (Steigung); 6. Dez. Muggensturm mit Treffpunkt an der evangelischen Kirche Muggensturm Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. Die Wanderrouutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 18. Jan., von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind 22. Febr., 15. März, 12. Apr., 17. Mai und 21. Juni. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwech-

selnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evang. Kirchengemeinde und von der kath. Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 11. Jan., um 10.30 Uhr.

Einladung zum Neujahrsempfang

Die Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt zu einem Neujahrsempfang in das Gemeindehaus St. Josef ein. Termin: So., 19. Jan., im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Kirche St. Josef in Gaggenau stattfindet.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Italienischkurse beginnen - Anfänger und Fortgeschrittene

Die Sprachkurse für das 1. Halbjahr 2025 beginnen am 20. Jan., montags, um 18 Uhr bis 19.30 Uhr für Anfänger ohne Vorkenntnisse (con piacere Nuovo – Klett), von 19.30 bis 21 Uhr für Anfänger mit Vorkenntnissen (con piacere Nuovo, ab Lektion 3 – Klett). Dozentin ist Karin Pasura. Die Kurse für Konversation beginnen am 10. März, montags um 18 Uhr bis 19.30 Uhr mit Dozentin Maria Di Umberto. Italienisch für Fortgeschrittene gibt es ebenfalls ab dem 10. März von 19.30 Uhr bis 21 Uhr (Espresso 2, ab Lektion 5). Die Kurse finden wie gewohnt im Goethe-Gymnasium Pavillon 1 in Gaggenau statt. Interessierte melden sich online auf der Webseite www.dif-gaggenau.de oder auch per Mail bei maria.diumberto@dif-gaggenau.de. Jeder Kurs kostet 45 Euro. Eine Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Gaggenauer Altenhilfe

Weihnachten für die Senioren

Bereits das ganze Jahr über erfreuten Vereine und Gruppen die Bewohner in den Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe. Seit Ende November gab es verschiedene Besuche zur Adventszeit: Mitte Dezember überraschte der Kindergarten St. Marien im Helmut-Dahringer-Quartiershaus mit einem kleinen Programm und selbst gebastelten Geschenken. Der Schulchor der Hans-Thoma-Schule überbrachte internationale musikalische Weihnachtsgrüße und Lieder an die Gäste des Restaurants „Im Quartier“. Das Konzert mit dem Männergesangsverein Liederkranz Selbach unter der

Leitung von Elisabeth Gliosca-Benz war ein besonderes Highlight. Die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach, die regelmäßig im Oskar-Scherrer-Haus und Helmut-Dahringer-Quartiershaus auftritt, gab kurz vor Weihnachten bekannte Weihnachtslieder zum Besten. Die Ottenauer Bläser stimmten am 23. Dezember mit Melodien zum Mitsingen auf Heiligabend ein. Bereits in der Woche zuvor gab es Weihnachtsfeiern in festlichem Ambiente, mit Weihnachtsmenü und abwechslungsreichem Programm für die Bewohner der Pflegeeinrichtungen und des Betreuten Wohnens. Der Vorstandsvorsitzende und Oberbürgermeister Michael Pfeiffer sowie Geschäftsführer Peter Koch wünschten den Senioren ein schönes Weihnachtsfest und dankten den Pflegekräften für ihren Einsatz rund um die Uhr.



Weihnachtsfeier der Senioren im Helmut-Dahringer-Quartiershaus.
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Historische Stadtführung im Sitzen am 15. Januar

Zu einer „Historischen Stadtführung im Sitzen“ lädt die Gaggenauer Altenhilfe am Mi., 15. Jan., um 15 Uhr ins Restaurant „Im Quartier“ des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstr. 6, ein. Gestaltet wird sie von Frank Eisold, der seit 2008 in Gaggenau historische Führungen anbietet. Wie bereits 2010 begleitete ihn jetzt wieder Michael Wessel, der die wesentlichen Stationen im Bild festhielt und dadurch für Mitbürger mit Bewegungseinschränkungen zugänglich macht. Der Eintritt ist frei.

Gesamtelternbeirat der Gaggenauer Schulen

Kontinuität und neue Ziele

Birgit Paul bleibt weiterhin Vorsitzende des Gesamtelternbeirats (GEB) der Gaggenauer Schulen. Gemeinsam mit ihrem neu gewählten Stellvertreter Jens Pfistner und engagierten Eltern setzt sie auch in diesem Jahr wichtige Schwerpunkte, um das schulische und städtische Umfeld für Kinder und Jugendliche zu verbessern. Verkehrssicherheit bleibt im Fokus: Ein zentrales Anliegen ist die Verbesserung der Verkehrssituation an den Schulen. „Die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg hat oberste Priorität“, betont Birgit Paul. Der GEB plant in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Maßnahmen, um Gefahrenstellen zu entschärfen und den Schulweg sicherer zu gestalten. Attraktive Freizeitangebote für Jugendliche: Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schaffung von mehr Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche in der Stadt. „Es gibt aktuell nur wenige Plätze, an denen Jugendliche sich sinnvoll beschäftigen können. Das wollen wir ändern“, erklärt Jens Pfistner. Konkrete Pläne zur Umsetzung stehen noch aus, doch Ideen wie ein Calisthenics-Park oder ähnliche Freizeitmöglichkeiten sind im Gespräch. Enge Zusammenarbeit mit Stadt und Schulen: Um diese Ziele zu erreichen, setzt der GEB auf eine intensive Kooperation mit den Schulen, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Der regelmäßige



Führungsspitze des GEB: Birgit Paul und Jens Pfistner.

Foto: M. Landeka

Austausch soll sicherstellen, dass die Anliegen der Schüler und Eltern berücksichtigt und nachhaltig umgesetzt werden. Der GEB kann vom Gemeinderat als Gremium, das die Interessen aller Gaggenauer Eltern mit Kindern von Klasse 1 bis J2 vertritt und hier über eine große Expertise verfügt, jederzeit für entsprechende Fragestellungen beratend angefragt werden. Mitwirkung erwünscht: Der Gesamtelternbeirat lädt Eltern und Bürger dazu ein, Ideen und Anregungen einzubringen. Vorschläge können per E-Mail an gesamtelternbeirat.gaggenau@gmx.de gesendet werden. „Gemeinsam wollen wir die Stadt und unsere Schulen für Kinder und Jugendliche noch lebenswerter machen“, betont Birgit Paul abschließend.

Austausch soll sicherstellen, dass die Anliegen der Schüler und Eltern berücksichtigt und nachhaltig umgesetzt werden. Der GEB kann vom Gemeinderat als Gremium, das die Interessen aller Gaggenauer Eltern mit Kindern von Klasse 1 bis J2 vertritt und hier über eine große Expertise verfügt, jederzeit für entsprechende Fragestellungen beratend angefragt werden. Mitwirkung erwünscht: Der Gesamtelternbeirat lädt Eltern und Bürger dazu ein, Ideen und Anregungen einzubringen. Vorschläge können per E-Mail an gesamtelternbeirat.gaggenau@gmx.de gesendet werden. „Gemeinsam wollen wir die Stadt und unsere Schulen für Kinder und Jugendliche noch lebenswerter machen“, betont Birgit Paul abschließend.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Wiederbeginn der Proben

Am Do., 16. Jan., beginnen für den Gemischten Chor wieder die regelmäßigen Singstunden im Jahre 2025 und zwar wie immer im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Der Wiederbeginn im neuen Jahr ist auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Darüber hinaus sprechen auch viele medizinische Fachleute von den positiven gesundheitlichen Auswirkungen des Singens in einer Gemeinschaft. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Die HVG beendet die Winterpause: die erste Probe im neuen Jahr findet am Mi., 15. Jan., statt.

Kulturring Gaggenau

Konzert von Cello Duello abgesagt

Das vom Kulturring Gaggenau geplante Kammerkonzert „Cello Duello“ am 12. Januar fällt krankheitsbedingt aus und wird später nachgeholt. Erworbene Tickets können in der Buchhandlung Bücherwurm zurückgegeben werden. Für Karten, die online gebucht wurden, erhält man unter Tel. 07225 74808 Infos zur Rückgabe.

Multivisions-Schau über die Bretagne am 17. Januar

Für den Jahresauftakt bei den Multivisionsveranstaltungen des Kulturrings Gaggenau sind wieder Hartmut Krinitz und seine Frau Eli zu Gast. Diesmal an einem Freitag: Am 17. Jan. um 20 Uhr teilt das Abenteuer-Ehepaar im Bürgersaal des Rathauses mit dem Publikum seine Sicht und Erfahrungen bei dem Multivisions-Vortrag „Bretagne - Land im Meer“. Eli und Hartmut Krinitz erkundeten an Bord eines Traditionssglers die Küste, befuhren mit einer Penichette, einem Kajütboot, den „Canal de Nantes à Brest“, überflogen die Pointe du Raz und die Insel Sein mit einem Ultralight und umrundeten die Crozon-Halbinsel auf dem Fernwanderweg GR34. Karten gibt es bei der Buchhandlung Bücherwurm, per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de sowie an der Abendkasse. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder des Kulturrings, 15 Euro für Nichtmitglieder, freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen.



Dieses Bild entstand in der Bretagne.
Foto: Hartmut Krinitz

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Besuch des Naturkundemuseums Karlsruhe

Mi., 15. Jan., Besuch des Naturkundemuseums und Spaziergang im Schlosspark Karlsruhe. Wir genießen die farbenfrohe Unterwasserwelt tropischer Flüsse, Seen und Meere und staunen über das bunte Treiben im riesengroßen Aquarium mit über 300 qm Fläche und Korallen in allen Formen und Farben. Anschließend Spaziergang rund um das Schloss Karlsruhe. Treffpunkt um 12.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach, Abfahrt 12.30 Uhr mit RB 41, Rückfahrt ab Karlsruhe Marktplatz Pyramide um 17.04 Uhr. Bei Interesse noch gemeinsame Einkehr in Gernsbach. Anmeldung bis 10. Januar bei Agnes Pliester, Tel. 07224 4473.

Winterfreizeit

Fr., 21. bis So., 23. Febr., Winterfreizeit im Naturfreundehaus Hirzwald (Selbstversorgerhaus) mit zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten, falls zu wenig Schnee für Langlauf- oder Schneeschuhtouren liegt. Es gibt noch freie Plätze. Gäste willkommen. Info bei Uschi Luft unter uschilu@gmx.de.

Murgtal Panthers



SHV-Pokal Viertelfinale

Fr., 10. Jan., 19.30 Uhr, Murgtal Panthers – SG Ohlsbach/Elgersweier, Realschulsporthalle Rotenfels. Die Murgtal Panthers treffen im Viertelfinale des SHV auf den Oberligisten SG Ohlsbach/Elgersweier um den Einzug in das Halbfinale. Die Gäste sind als Favorit in dieser Begegnung anzusehen. Es wird auf jeden Fall entscheidend sein, wer nach den Feiertagen am besten aus den Startlöchern kommen wird. Das Team vom Trainerteam Gabriella Benkeser und Arne Koinzer will natürlich dem höherklassigen Gegner Paroli bieten, zumal das Eigengewächs Timo Reuter wieder zu den Panthers zurückkehrte und für die Mannschaft sicher eine Verstärkung sein sollte. Die Mannschaft möchte den Fans wieder mit Einsatz und Begeisterung einen schönen Handballabend bieten und hofft wiederum auf Unterstützung der Fans.

Abt. Jugend

Jugend-Dreikönigsturnier

Das Dreikönigsturnier am 4. und 5. Januar der Murgtal Panthers in Obertsrot war ein voller Erfolg. Über die zwei Tage hinweg nahmen 19 Mannschaften teil. In den insgesamt 36 Spielen mit 850 Minuten Gesamt-Spielzeit gab es über 900 Tore zu sehen. Die Organisation, der Einsatz der Teams und die Unterstützung durch die Zuschauer sorgten für ein besonderes Handballerlebnis. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. 1. Turniertag: Erfolgreicher Auftakt für die männlichen Teams: D-Jugend: 1. Platz Südpfalz Tiger, 2. Platz SG Scutro, 3. Platz Murgtal Panthers, 4. Platz SG FDS/Baiersbronn, 5. TSV Kandel; B-Jugend: 1. Platz JAH Baden, 2. Platz Murgtal Panthers, 3. Platz JAH Baden 2, 4. Platz SG AmmerGäu, 5. Platz mJSG Heiligenstein/Mundenheim-Rheingönheim. 2. Turniertag: Mädchen begeistern mit Teamgeist und Einsatz: D-Mädchen: 1. Platz SG H2Ku Herrenberg, 2. Platz Murgtal Panthers, 3. Platz SG Eggenstein-Leopoldshafen, 4. Platz SG Kandel-Hagenbach; C-Mädchen: 1. Platz SG H2Ku Herrenberg, 2. Platz HSG Ettlingen, 3. Platz SG BBM Bietigheim, 4. Platz Murgtal Panthers, 5. Platz TSV Kandel-Hagenbach.



Die männliche Jugend.

Foto: M. Obreiter

Schwarzwaldverein



Erste Sonntagswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau unternimmt am 12. Jan. seine erste Sonntagswanderung im neuen Jahr in der näheren Umgebung. Mit dem Bus fahren wir zur Wolfschlucht und wandern von dort über die Engelskanzel zur unteren Batterthütte, zu der wir nach dem Aufstieg zur Bergwachthütte auf breitem Weg zurückkehren. Wir durchqueren Ebersteinburg und biegen nach dem Forsthaus ab auf den Weg zum verbrannten Felsen und weiter zum Luisenbrunnen. Über den Tiefentalweg kommen wir nach Gaggenau zur wohlverdienten Einkehr. Gehzeit dreieinviertel Stunden bei 190 Höhenmetern im Aufstieg und 420 im Abstieg. Gute Schuhe und Wanderstöcke werden empfohlen. Treffpunkt um 8.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Anmeldung bis Sa., 11. Jan., unter Tel. 07225 3274. Führung: Reinfried und Marianne Holtz. Gäste sind willkommen.

Ski-Club Gaggenau



Skikurse

Der Winter hat nun endgültig Einzug gehalten und wir haben bereits unseren ersten 3-Tages-Skikurs bei strahlendem Sonnenschein auf dem Seibelseckle-Hang erfolgreich abgeschlossen. Die guten Pistenbedingungen sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Für alle, die noch in die Skisaison starten möchten: es gibt noch freie Plätze für die anstehenden Kurse. Unsere Skikurse, sowohl für Skifahrer als auch für Snowboarder, sind geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Kommende Termine: zwei Tage: 11. und 12. Jan., zwei Tage: 18. und 19. Jan., zwei Tage: 8. und 9. Febr., zwei Tage: 15. und 16. Febr., zwei Tage: 8. und 9. März. Die Durchführung der Kurse erfolgt durch Skilehrer der DSV-zertifizierten Skischule des Vereins. Anfahrt zu den Kursen auf Selbstfahrerbasis. Die Plätze sind begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie auf www.sc-gaggenau.de. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Pistenvergnügen.



Erfolgreicher Skikurs am Seibelseckle-Hang. Foto: Harald Pfistner

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Gürtelprüfungen

Zum Jahresende gab es nochmal ein Highlight für die Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden. Gleich 33 von ihnen stellten sich der Herausforderung der Prüfung zum nächsten Gürtelgrad. Mit steigendem Gürtelgrad steigen die Ansprüche an den Sportler und dem, was er in seinem Prüfungsprogramm vorzeigen soll. Dabei geht es hauptsächlich um die saubere Ausführung der Techniken, mit Kraft, Körperkontrolle und Koordination in vorgegebenen Übungen und auch der allgemeinen Fitness, die z. B. im Sparring deutlich wird. Besonders stolz ist man auf Mica Langer, Sohn von Headcoach Marek Langer, der mit nur 15 Monaten seine erste Gürtelprüfung zum weiß-gelben Gürtel absolvierte. Damit ist er jüngster Gürtelträger Deutschlands im Taekwondo. Mica zeigte sein Können mit Kicks und Schlägen auf die Pratze, Grundkampfstellung und die ersten Kommandos samt Ausführung. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist

bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2/3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tdk@gmx.de, WhatsApp 0177 6172733, Instagram: ttm_tkd.



Erfolgreiche Prüflinge.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Nikolausschwimmen und Vereinsmeisterschaften 2024

Zum Jahresabschluss fand am 20. Dezember das vereinsinterne Nikolausschwimmen der Gruppen NW 1, NW 2 und LG 2 statt. Die Jahrgänge 2014 und jünger gingen dabei jeweils über eine 25 Meter Strecke an den Start, während die Jahrgänge 2013 und älter über 50 Meter starteten und sich mit anderen Kindern ihres Jahrgangs maßen. In ihrem jeweiligen Jahrgang am schnellsten und damit Jahrgangsmeister wurden Louis Schamne (2018), Theo Samal (2017), Hope Backhaus und Levi Maier (beide 2016), Lilly Westermann und Miron Braun (beide 2015), Johanna Knolle und Robert Zaburov (beide 2014) sowie Emily Hermann und Kilian Krupitza (beide 2013), Theresa Kientz und Leon Libert (beide 2012) sowie Lisa Warth im Jahrgang 2011. Am selben Abend wurde auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Hierfür schwammen die Kadergruppe und die LG 1 in den Trainings zuvor jeweils 200 Meter Freistil, 100 Meter Lagen sowie eine 50 Meter und eine 25 Meter Strecke in selbstgewählter Lage. Die aus diesen Strecken resultierenden Punkte führten dann zu einer Jahrgangswertung sowie einer offenen Wertung, die auch die beiden Vereinsmeister krönte. Jahrgangsmeister wurden Emma Maier und Benjamin Zeibig (beide 2013), Lea Ludus und Milos Szabo (beide 2012), Kristina Caric und Noah Xie (beide 2011), Torben Scheu (2010), Rijana Morina und Fabian Ossinski (beide 2009), Lara Ramackers und Ilja Fischer (beide 2008) sowie Kajus Ermler (2006) und Dominik Bisch (2005). In der offenen Wertung kamen Kristina Caric (2011) und Benjamin Zeibig (2013) auf den dritten Platz. Den Vize-Titel erschwammen sich Emma Maier (2013) und Kajus Ermler (2006). Vereinsmeister 2024 wurden Lara Ramackers (2008) und Dominik Bisch (2005) und dürfen damit wie bereits im Jahr zuvor den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Die Schwimmabteilung startete nach diesem Abend in die wohlverdiente Winterpause, bevor es Anfang Januar wieder ins Training und Ende Januar zum ersten Wettkampf des neuen Jahres geht.



Teilnehmende des Nikolausschwimmens 2024.

Foto: L. Maier

TC Blau-Weiß Gaggenau



Zwei erfolgreiche Leistungsklassen-Tagesturniere

Die beiden Leistungsklassen-Tagesturniere am 28. Dezember für Damen und am 29. Dezember für Herren waren ein gelungener Auftakt in das Jubiläumsjahr des TC Blau-Weiß Gaggenau, der 2025 sein 100-jähriges Bestehen feiert. Zwei vollbesetzte Tableaus mit jeweils 24 Spielern waren das Optimum. Besonders gefreut hat dies Turnierorganisator Andreas Rahner, der mit Umsicht die Spiele abwickelte. Die Damen spielten in den Altersklassen Damen, Damen 30 und Damen 45, während bei den Herren die Altersklassen Herren, Herren 45 und Herren 55 ausgeschieden waren. Beide Turniere wurden im Spiralsystem ausgetragen, d. h. es gab keinen Tagessieger wie beim KO-System, sondern jeder Spieler absolviert zwei Matches, um, so das Ziel, möglichst die jeweilige Leistungsklasse zu verbessern. Die Leistungsklasse dient dann der Einstufung bei Tennisturnieren oder bei Aufstellung bei den Mannschaftswettbewerben. Die Spiele verliefen in der für solche Veranstaltungen geeigneten Drei-Feld-Tennishalle beim TC Blau-Weiß Gaggenau durchweg fair, sodass Oberschiedsrichterin Barbara Gibhardt zu keinem Zeitpunkt zu irgendeiner Entscheidung gerufen wurde. Dementsprechend war die Stimmung auch unter den Spielern sehr gut, die sogar aus Heidelberg, Esslingen und Bietigheim-Bissingen angereist waren. Die beiden Tagesturniere werden zum Jahresende 2025 und damit zum Abschluss des Jubiläumsjahres erneut veranstaltet, so der 1. Vorsitzende Dirk Schneider.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Team der „Jungen Oper“ zu Gast

Vor den Weihnachtsferien waren die Akteure der „Jungen Oper“ zu Gast in der Schule. Alle Schüler waren in der Aula zusammengekommen und erwarteten gespannt die Aufführung der Zauberflöte. Mit den mitgebrachten Kulissen hatte sich der Raum in eine tolle Opernbühne verwandelt. Der Inhalt war für die Kinder gut verständlich aufbereitet und fühlten sich rasch in den Inhalt der Oper ein, lernten den Prinzen Tamino und den Vogelfänger kennen. Für die Aufführung waren im Musikunterricht einzelne Lieder vorbereitet worden, die dann im Rahmen der Veranstaltung mitgesungen wurden. Besonders spannend war die Aufführung für sechs Kinder: Sie hatten sich im Vorfeld gemeldet, um eine kleine Rolle kostümiert und einen auswendig gelernten Text in der Oper zu übernehmen. Die Freude war groß, als Tamino seine Prüfungen bestanden hatte und die Prinzessin zur Frau nehmen durfte. Und so stimmten alle Kinder im großen Finale mit den Opernsängern „Es klingt so herrlich“ an, bevor es zurück in die Klassen ging.



Opernaufführung für Kinder.

Foto: Hebelschule

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Nächstes Friedensgebet

Abweichend vom üblichen Turnus findet das nächste Friedensgebet am Sa., 11. Jan., um 10.30 Uhr vor der Stadtkirche St. Josef statt. Eingeladen zum Gebet im Anliegen um den Frieden in der Welt sind alle Menschen, gleich welchen Glaubens, Religion, Weltanschauung oder Herkunft.



OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrung der Straßen in Ottenau

Nächste Woche werden die Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt, teilt die städtische Tiefbauabteilung mit.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 15. Jan., um 17 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Winterwanderung

Am 5. Januar führte der Musikverein Harmonie Ottenau seine alljährliche Winterwanderung durch. Nach der morgendlichen, langen Regenperiode hörte der Regen pünktlich zum Beginn der Wanderung auf. Start war an der Bernharduskirche in Baden-Baden Weststadt. Über einige steil ansteigende Wege und knackige Trails führte die Wanderung weiter über den Hardbergkopf zur Kellersbildhütte, wo auch eine kleine Pause eingelegt wurde. Danach ging es über den „Rotenfelser Weg“ vorbei an der Ruine Ochsenstall zum Ziegelwasenparkplatz. Dem Ziegelwasenweg folgend in Richtung Harschbachhütte und anschließend über Schweinlachhütte erreichte die Gruppe das Restaurant Waldseebad, wo die 12 Kilometer lange Wanderung abgeschlossen wurde.



Bei der Winterwanderung.

Foto: MVO

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Winterschnittkurs

Der OGV Ottenau-Hörden bietet als erste Veranstaltung des neuen Vereines einen Winterschnittkurs für Obstgehölze an. Dieser findet am Sa., 25. Jan., im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses, Friedrichstr. 104 a in Ottenau statt. Beginn ist um 13 Uhr, der Kurs dauert ca. 2,5 Stunden. Wer möchte, kann eigenes Werkzeug mitbringen und so das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter Tel. 0176 31570061 bei Martin Wörner.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung in den DRK-Raum, Rudolf-Harbig-Str. 14, Gaggenau, am So., 12. Jan., um 10 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht, 1. Jahresbericht des Finanzvorstandes Saison 2024, 2. Bericht Kassenprüfer, 3. Entlastung Vorstand Finanzen; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Neuwahlen, 1. Neuwahlen Vorstand, 1. Beisitzer/Beisitzerin, 2. Beisitzer/Beisitzerin, 3. Vorstand Finanzen, 4. Vorstand Verwaltung, 5. Vorstand Technik; 2. Neuwahlen Kassenprüfer, 1. Kassenprüfer, 2. Kassenprüfer, 1. Stellvertreter Kassenprüfer, 2. Stellvertreter Kassenprüfer; 6. Allgemeine Anträge; 7. Ausblick 2025. Anträge zur Tagesordnung können in Schriftform an die Vorstandschaft oder einen der Vorstände gestellt werden bis zum 28. Dez.: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Selbacher Str. 1, 76571 Gaggenau. Es wird keine Bewirtung erfolgen. Der Schwimmbadverein freut sich wie immer über eine rege Teilnahme.

Sportvereinigung Ottenau

Christbaumsammelaktion der Fußballjugend

Am Sa., 11. Jan., wird die Fußballjugendabteilung ab ca. 9 Uhr ihre Christbäume in Ottenau und den Sommerhalden 1 + 2 einsammeln. Auch eine Sammelstelle in Selbach ist wieder möglich. Bei Fragen bitte melden bei Yannick Jas, Tel. 0176 80720945.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Besichtigungsmöglichkeit im Kindergarten St. Antonius

Am Mi., 15. Jan., um 17 Uhr bietet der Kindergarten St. Antonius für interessierte Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindertageseinrichtung an. Es besteht die Möglichkeit das Haus zu besichtigen, das Konzept kennenzulernen und Fragen zu stellen. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter der E-Mail: info@kiga-sankt-antonius.de oder per Tel. 07225 3871.

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 Bad Rotenfels trifft sich am Do., 16. Jan., um 12 Uhr im Gasthaus Christophbräu zum Mittagessen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

3. Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 25. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule von 10 bis 13 Uhr einen großen Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Eichelbergschule in Bad Rotenfels. Auf die Besucher warten über 30 Verkaufsstände, die in den Fluren und der Mensa aufgebaut werden. Verkauft wird alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Kinder- und Babybekleidung, Schuhe, Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinderausstattung, Kinderfahrzeuge usw. Zudem bietet der Förderverein ein Essens-/Getränkeangebot sowie ein reichhaltiges Kuchenangebot, auch zum Mitnehmen, an. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein und damit direkt den Kindern der Eichelbergschule zugute. Die Schulgemeinschaft freut sich auf diese schöne Veranstaltung und viele Besucher.



Eichelbergschule.

Foto: Förderverein

FV Bad Rotenfels



Trainerwechsel - H. Grajewski verlässt FVR

Der Fußballverein Bad Rotenfels gibt bekannt, dass es im Sommer zu einem Wechsel auf der Trainerposition der 1. Mannschaft kommen wird. Nach langen und konstruktiven Gesprächen haben Grajewski und der FVR den gemeinsamen Entschluss gefasst, die Zusammenarbeit über die laufende Saison hinaus nicht zu verlängern. Sein bisheriger Co-Trainer, Sezer Ergün, wird bereits im Winter als Spieler zum Bezirksligisten Rastatter SC/DJK wechseln und damit das Mönchhofstadion, auf eigenen Wunsch, vorzeitig verlassen. Die Verantwortlichen um



Grajewski verlässt den FVR. Foto: Philipp Rieger

Harald Eckhardt und Philipp Rieger haben die Suche nach einem geeigneten Nachfolger aufgenommen. Nach dem knapp verpassten Bezirksliga-Wiederaufstieg in den Relegationsspielen entwi-

Seniorenachmittag

Am 11. Dezember haben die Ganztagskinder an einem besonderen Ereignis, dem Seniorenachmittag im Gemeindehaus Ottenau teilgenommen. Für diesen Nachmittag hatten wir seit Wochen fleißig geübt. Alle waren sehr aufgeregt. Doch als wir auf der Bühne standen, hat alles wunderbar geklappt. Die Kinder haben verschiedene Weihnachtslieder gesungen und einen Tanz vorgestellt. Nach dem Auftritt gab es noch was zum Trinken und zum Essen. Diese kleine Stunde ging sehr schnell vorbei.



ckelte sich die neue Saison leider nicht wie von allen erhofft. Mit dem 10. Tabellenplatz zur Winterpause liegt der FVR deutlich hinter seinen Erwartungen zurück. Die Mannschaft befindet sich weiter im Umbruch und man möchte ihr zur Spielrunde 2025/26 einen weiteren frischen Impuls geben, um die gesteckten Ziele mittelfristig zu erreichen. Heiko Grajewski wird am 7. Juni, vor dem letzten Spieltag gegen den FV Hörden, gebührend verabschiedet.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



B-Jugend erfolgreich

Die B-Jugend hat mit einer Mischmannschaft aus B1 und B2 Spielern am 28. Dezember am Suzuki Baral Cup in Lahr teilgenommen. In diesem Top besetzten Turnier mit Namen wie Offenburg, FC Nöttigen, Freiburger FC waren fast alle Gegner in der Verbandsliga angesiedelt. Das Ziel war, sich so teuer wie möglich zu verkaufen. In der Gruppenphase waren gleich drei Topteams vertreten, sodass man sich nicht viel Hoffnung machte zum Weiterkommen. Aber die Jungs haben im ersten Spiel verloren gegen Kehl 2:1 und dann fing das Turnier richtig an und man schlug den Freiburger FC mit 1:0. Das konnte in diesem Turnier keiner glauben, aber es wurde immer besser, im 2. Spiel gewann man 2:1 gegen Tuniberg und im Entscheidungsspiel gegen Offenburg gewann man 3:0. Und die Sensation war perfekt. Im Viertelfinale musste man gegen die Übernachtung aus Sinzheim ran und die Jungs warfen alles rein und haben im 9-Meter-Schießen gewonnen. Im Halbfinale traf man auf seine Freunde aus SGM Huzenbach/oberes Murgtal. Dort war es wieder so knapp und man setzte sich im 9-Meter-Schießen durch. Finale, unfassbar, in der Halle hat man schon viele Fans dazugewonnen. Doch im Finale wartete der Gastgeber Lahr und dem musste man sich leider 2:1 geschlagen geben. Aber der 2. Platz ist wie ein Turniersieg. Die Jungs haben das klasse gemacht.



Mit unseren Freunden aus Huzenbach.

Foto: Sven Kimmig

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Winterschnittkurs

„Zwischen den Jahren“ konnte der Vorsitzende Jürgen Maier-Born vom Obst- und Gartenbauverein trotz kalter Witterung rund

25 interessierten Obstbaumbesitzern u. a. den fachgerechten Schnitt von jungen und älteren Obstbäumen erläutern und Fragen zur Pflanzung, Schädlingsbekämpfung und zur Düngung beantworten.



Beim Schnittkurs.

Foto: Jürgen Maier-Born

Schützenverein Bad Rotenfels



Elke Merz ist Neujahrskönigin 2025

Am 5. Januar fand traditionell das Neujahrskönigsschießen des Schützenvereins Bad Rotenfels statt. Insgesamt 27 Teilnehmer traten an, um mit einem einzigen Kleinkaliberschuss auf 50 Meter ihr Können unter Beweis zu stellen. Spannung und Präzision lagen in der Luft, denn wie jedes Jahr konnte nur der beste Schuss den Titel einbringen. Nach einem aufregenden Wettkampf standen die Sieger fest: Platz 3 belegte Kevin Motz mit einer 9,2 (1373,9

Teiler); Platz 2 ging an Robert Stöber, der mit einer 10,1 (643,4 Teiler) überzeugte; Neujahrskönigin 2025 wurde Elke Merz, die mit einer 10,4 (469,9 Teiler) den besten Schuss des Tages erzielte. Der festliche Vormittag wurde von einem reichhaltigen Brunch begleitet, den das amtierende Königspaar Gabriele und Fabian Binz für alle Anwesenden ausgerichtet hatte. In geselliger Atmosphäre wurde auf die neue Neujahrskönigin angestoßen, während die Teilnehmer ihre Ergebnisse Revue passieren ließen.



Elke Merz ist Neujahrskönigin 2025. Foto: J. Kratzmann

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Yin Yoga

Yin Yoga ist ein ruhiger Yogastil, in dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden. Dabei kannst du dein Faszien-gewebe gründlich dehnen und zu innerer Ruhe finden. Es ist für Yoga-Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Der Kurs startet am Sa., 18. Jan., um 16 Uhr und umfasst sechs Einheiten zu je 1,5 Stunden. Der Yogakurs findet in der TBR Vereinshalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2024 findet am Sa., 1. Febr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 30. Januar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Traditioneller Weihnachtsbaumverkauf

Am 14. Dezember eröffnete der Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf in der Mahlbergstraße. Frisch geschlagene Nordmantannen warteten auf die Käufer. Diese liebevoll gewonnene Tradition vor Weihnachten, den Christbaum selbst zu holen und mit der ganzen Familie bei Glühwein, Punsch und Bratwurst den Kauf zu feiern, ist ein wichtiger Bestandteil vor dem Weihnachtsfest. Auch beim ersten Weihnachtsmarkt des Musikvereins Harmonie Freiolsheim durften wir unsere Nordmantannen verkaufen.



Beim Weihnachtsbaumverkauf.

Foto: Renate Müller

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr führt am Sa., 11. Jan., wieder eine Christ-

baumsammelaktion durch. Es wird gebeten, die Bäume bis 9 Uhr am Straßenrand zu platzieren. Bäume müssen frei von Schmuck und Lametta sein. Spenden kommen der Jugendfeuerwehr und der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abt. Freiolsheim zugute.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Narrenzunft Schmalzloch Hördens

Christbaumsammlung

Die Schmalzlocher Rekrutenjahrgänge halten auch in diesem Jahr die Tradition des Scheibenschlagens aufrecht: das älteste Brauchtum im Flößerdorf, das erstmals 1828 amtlich verboten wurde, heute aber immer noch stattfindet. Als Brennmaterial dienen seit Jahrzehnten die ausgeschiedenen Christbäume. Diese werden von den jungen Burschen in einer Straßensammlung am Sa., 11. Jan., ab 8 Uhr abgeholt. Unentgeltlich versteht sich, über eine kleine Spende würden sich die Scheibenschlager aber freuen. Am Mi., 5. Febr., und an den folgenden Mittwochabenden schallt es dann wieder jeweils ab 20 Uhr vom Scheibenberg: „Die Schieb' die Schieb', die geht so weit, die geht so weit in d'Höh!“. In drei Jahren wird das Brauchtum offiziell 200 Jahre alt.



Das Scheibenschlagen wirft seine Schatten voraus. Foto: Bernd Kappler

Obst- und Gartenbauverein Hördens

Winterschnittkurs

Der OGV Ottenau-Hördens bietet als erste Veranstaltung des neuen Vereines einen Winterschnittkurs für Obstgehölze an. Dieser findet am Sa., 25. Jan., im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses, Friedrichstr. 104 a in Ottenau statt. Beginn ist um 13 Uhr, der Kurs dauert ca. 2,5 Stunden. Wer möchte, kann eigenes Werkzeug mitbringen und so das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen. Der Kurs richtet

sich an alle Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter Tel. 0176 31570061 bei Martin Wörner.

Verein Deutscher Schäferhunde Hördens

Körung in Lahr-Süd

Bei der Körung am 30. Nov. in Lahr-Süd nahm unser Vereinsmitglied Bernhard Kölmel teil. Bernhard erhielt mit seinem Rüden Torek von der Bietigheimer-Hardt in der Kategorie einen sehr guten Körbericht.

Ausdauerprüfung bei der OG Durmersheim

Noch kurz vor der Winterpause fand bei der OG Durmersheim eine Ausdauerprüfung statt. Die Ausdauerprüfung soll den Beweis dafür liefern, dass der Hund imstande ist, eine körperliche Anstrengung bestimmten Grades zu leisten, ohne danach erhebliche Ermüdungserscheinungen zu zeigen. Bei den Körperverhältnissen des Hundes kann die geforderte Anstrengung nur in Laufleistungen bestehen, von denen wir wissen, dass sie erhöhte Anforderungen an die inneren Organe, besonders das Herz und die Lungen und ebenso an die Bewegungsorgane selbst, stellen, bei denen aber auch andere Eigenschaften, wie Temperament und Härte, zur Auswirkung kommen. Die mühelose Bewältigung der Leistung müssen wir als Beweis für die körperliche Gesundheit und das Vorhandensein der von uns gewünschten Eigenschaften ansehen. Beides ist Vorbedingung für die Verwendung der Hunde zur Zucht. Bei dieser Prüfung gingen gleich zwei Teams unseres Vereins an den Start. Unter den prüfenden Blicken der Leistungsrichterin Ilona Fornal zeigten die Teams eine passable Leistung. So bestand „Uras vom Niederbühler Tor“ mit Hundeführer Bernhard Kölmel, Besitzer Sandra Kölmel die Prüfung. Birgit Waibel mit ihrer siebenjährigen Hündin „Ninja von der kleinen Birke“ beendete die Prüfung vorzeitig. Beiden Teams ist hoher Respekt für diese Leistung zu zollen.



Bei der Ausdauerprüfung.

Foto: MH

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Kehrung der Straßen in Michelbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Michelbach mit großem Gerät gekehrt werden.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 16. Jan., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach im Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBAACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Erzählzeit im Hirtenhaus

Begrüßen Sie am So., 19. Jan., das neue Jahr mit besinnlichen, sinnlichen, übersinnlichen, feinsinnigen, tiefsinnigen, unsinnigen und sonstig sinnigen Geschichten, Gedichten und Gedanken. Blicken Sie gnädig auf das vergangene Jahr zurück und werfen Sie einen erwartungsfrohen Blick auf das, was kommen mag. Erleben Sie am Kachelofen im historischen Hirtenhaus mit der Erzählerin Mara (alias Dagmar Konermann) bei Glühwein und in Gesellschaft netter Menschen einen „sinnreichen“ und gemütlichen Abend.

Das Hirtenhaus-Team versorgt Sie neben Glühwein auch mit den Getränken der Hirtenhaus-Karte. Beginn ist um 18 Uhr im Hirtenhaus, Otto-Hirth-Str. 7, in Michelbach. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Förderverein. Reservieren Sie bitte unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com oder per WhatsApp unter 0162 7746457, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Unter www.hirtenhaus.com finden Sie weitere Informationen zum Hirtenhaus.



Erzählerin Mara.

Foto: Stephan Kaminski

SV Michelbach

19. Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

Unter der Überschrift „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein...“ veranstaltet der SV Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten im neuen Jahr am Sa., 11. Jan., bereits zum 19. Mal das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg. Austragungsort ist die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Das erste Spiel des Turniers wird gegen 9.30 Uhr angepfiffen. Die zurückliegenden Turniere

gaben den Verantwortlichen vom SV Michelbach zu verstehen, wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist, und wie man mit einfachen Dingen diesen Menschen Freude geben kann. Die Schirmherrschaft wird, wie bei den vergangenen Turnieren, von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer übernommen. Die Teilnehmerzahl hat sich gegenüber den ersten Turnieren deutlich erhöht und hat sich in den letzten Jahren konstant hochgehalten, was den Stellenwert dieses Sportereignisses von Menschen mit Handicap mehr als deutlich unterstreicht. In drei Kategorien werden am Turniertag die jeweiligen Sieger ermittelt. Die Verantwortlichen können wieder auf spannende und hochwertige Begegnungen vorausschauen, sodass sich ein Besuch sicher lohnen wird. Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden gegen 17.30 Uhr stattfinden. Die Verantwortlichen sind mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren dabei, für jeden einzelnen behinderten Sportler einen Erinnerungspreis zu organisieren. Für die Organisation, Durchführung, Turnier- und Spielleitung sowie für die Bewirtung sorgen die Helfer vom Sportverein Michelbach. Neben Speisen und Getränken wird den Besuchern wieder Kaffee und Kuchen serviert. Mit diesem Turnier möchte der SV Michelbach den Menschen mit Handicap einen unvergesslichen Tag bieten und somit die Verbundenheit zum Behindertensport zum Ausdruck bringen. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen am Turniertag ab 9.30 Uhr vorbeizuschauen. Mit dem Besuch werden behinderte Menschen unterstützt. Der Eintritt ist frei.



Das Turnier wird speziell für Menschen mit Handicap ausgerichtet.

Foto: R. Rieger

42. Murgtalmeisterschaften in Ottenau

Spannende Spiele, wenig Taktik, viele Tore und ein unterhaltsames Programm gewährleistet der Sportverein Michelbach bei seinem „42. Hallenfußballturnier“ am So., 12. Jan. in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Wer wird die letzte Sieger-Mannschaft aus Kuppenheim beerben, oder können die Kicker die Meisterschaft, verbunden mit einem hohen Preisgeld



Spannende Spiele in Ottenau erwartet.

Foto: R. Rieger

verteidigen? Doch wie stark sind die anderen Bezirks- und Kreisligisten? Vor allem die Außenseiter haben in der Vergangenheit die Hallensaison beherrscht, sodass ein spannendes Turnier zu erwarten ist. An diesem Sonntag wird in der Jakob-Scheuring Halle in Ottenau die Frage des möglichen Gewinners beantwortet. Auf Einladung des SV Michelbach findet dort ab 10 Uhr die 42. Meisterschaften statt. Insgesamt haben 15 Mannschaften ihre Teilnahme zugesichert. Neben den Siegerpokalen, sowie zahlreiche Geld- und Sachpreise, werden am Turniertag wieder verschiedene Preise ausgespielt. So bekommt unter anderem der Torschützenkönig eine Auszeichnung von der Stadt Gaggenau. Auch der beste Feldspieler und der beste Torwart werden gebührend ausgezeichnet. Die Jugend des SV Michelbach wird das Turnier durch zwei Einlagespiele auflockern. Die Kommunikation

soll mit Sicherheit bei diesem Turnier nicht zu kurz kommen. Im Foyer der Halle treffen sich Sportler, Funktionäre und Zuschauer zum Fachsimpeln. Sie werden während und nach dem perfekt organisierten Turnier von den zahlreichen Mitarbeitern des Sportvereins Michelbach verwöhnt. Auch die beliebte Kaffee- und Kuchenbar hat wieder geöffnet. Die Verantwortlichen vom SV Michelbach freuen sich auf zahlreiche Besucher.

SV Michelbach, Abt. Fußball



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Start ins neue Jahr

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns, in dem wir als Verein wieder viele große Schritte gemacht haben.

Es war ein Jahr voller Herausforderungen, das wir durch unsere großartigen Teams meistern konnten. Besonders stolz sind wir auf die hervorragenden Platzierungen, die unsere Athleten in den Wettkämpfen erzielt haben. Unser Erfolg zeigt sich nicht nur auf der Wettkampfbühne. Auch die anderen Gruppen des Vereins haben einen wichtigen Beitrag geleistet, indem sie den TVM auf Festen und Veranstaltungen repräsentiert haben. Mit beeindruckenden Darbietungen und viel Engagement haben sie unseren Verein ins rechte Licht gerückt. Darüber hinaus sorgen unsere Übungsleiter und Trainer dafür, dass die Mitglieder ihre Fitness verbessern und sich in einer starken Gemeinschaft wohlfühlen. Ihr Engagement macht unseren Verein lebendig, abwechslungsreich und trägt maßgeblich zu unserem Erfolg bei. Diese vielfältigen Leistungen motivieren uns, mit unserem engagierten Trainerteam voller Zuversicht und Vorfriede in die Saison 2025 zu blicken. Auch zahlreiche Helfer sind hinter den Kulissen aktiv. Im neuen Jahr werden wir wieder auf eure Unterstützung angewiesen sein und wir hoffen, dass auch neue Helfer Lust haben, sich einzubringen. Wir starten am Mo., 13. Jan., 16.30 Uhr, das Training für unsere Nachwuchsgruppe im Leistungsturnen für den Jahrgang 2018. Wir freuen uns darauf, die nächste Generation von Turnern zu fördern. Als Ansprechpartner für das Training stehen euch Stephan Popp und Matthias Dräs gerne zur Verfügung. Am 24. Mai wird das Fest „It's Showtime“ stattfinden.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Schutz-Schulung

Am Di., 21. Jan., findet von 19 bis 21.30 Uhr die nächste Schutz-Schulung im St. Sebastianhaus in Kuppenheim statt. Die Anmeldung finden Sie unter <https://www.vorderes-murgtal.de/kirchengemeinde/praevention> oder wenden Sie sich an Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079898.

Let's talk – Glaubens-Fragen?

Du hast Fragen oder Themen zum Glauben? An diesen Abenden ist Zeit dafür. Die Themen und Fragen werden in der Gruppe besprochen und im Austausch mögliche Antworten gesucht. Kleiner Hinweis: Es geht um Glauben, nicht um kirchenpolitische Themen. Die Treffen bilden keine Reihe und finden per Videokonferenz statt. Die Zugangsdaten werden per Mail verschickt. Die nächs-

ten Treffen finden am So., 26. Jan., und am Di., 18. Febr., von 20 bis 21.30 Uhr statt. Bitte jeweils einzeln bis spätestens einen Tag vorher anmelden. Kontakt und Anmeldung bei Pastoralreferent Daniel Meicher, daniel.meicher@kath-murgtal.de.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag im neuen Jahr

Wir laden Sie schon heute ein am Do., 9. Jan., um 14 Uhr in das Gemeindehaus Oberweier. An diesem Nachmittag wollen wir Sie über die digitale Nachbarschaftshilfe informieren. Annika Weber von der Stadt Gaggenau wird unser Gast sein und uns die Angebote zu „Hilfer“ näherbringen und auf Fragen zu der Nachbarschaftshilfe eingehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Turnverein Oberweier



Kurzfristiges Yoga-Angebot

Starte das Jahr mit Yoga, um Neues zu beginnen und deine Energien auszugleichen. Bei diesem Hatha-Yogakursangebot praktizieren wir Atemübungen, Sonnengruß, sanftes Yoga mit längerem Halten der Asanas sowie Meditation. Verbinde Körper, Geist und Seele in Harmonie miteinander. Der Kurs umfasst fünf Einheiten. Kursbeginn ist am 16. Januar und findet immer donnerstags 20 bis 21.30 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier statt. Fragen und verbindliche Anmeldung ausschließlich per E-Mail an info@tvoberweier.de. Es wird eine Kursgebühr erhoben, Teilnahme nur für Vereinsmitglieder.

TV Oberweier, Abt. Faustball



U14 Meister der Landesliga Süd

Die U14 hatte am 15. Dezember ihren letzten Hallenspieltag beim TSV Karlsdorf. Die Mannschaft konnte ihr Niveau vom letzten



Die siegreiche Mannschaft.

Foto: privat

Spieltag halten. Die Jungs begeisterten die mitgereisten Fans und besiegten bis auf den TV Karlsdorf alle anderen Mannschaften

mit einem klaren 2 zu 0 Satzspiel. Die Trainer sind stolz auf ihre Youngsters. Am So., 26. Jan., finden die Badischen Meisterschaften in Bretten statt.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Christbaumsammelaktion in Oberweier

Auch dieses Jahr sammeln die Jungmusiker des Musikvereins Oberweier wieder Ihre alten Weihnachtsbäume ein. Die Christbaumsammelaktion findet am Sa., 11. Jan., von 10 bis 11.30 Uhr statt. Die Weihnachtsbäume müssen abgeziert sein. Bitte legen Sie den Tannenbaum gut sichtbar bis 10 Uhr an die Straße. Die Bäume werden gegen eine freiwillige Spende entsorgt.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 15. Jan., treffen wir uns in Gaggenau im Restaurant Christophbräu um 11.30 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen

Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Kickboxen für Kinder und Jugendliche

Ab Februar startet unser Verein mit Kampfsport durch. Jeden Mittwoch trainieren Kinder ab 6 Jahren zwischen 18.30 bis 19.30 Uhr. Jugendliche ab 11 Jahren trainieren direkt im Anschluss zwischen 19.30 bis 20.30 Uhr. Das Training findet in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach statt. Anmeldungen über schriftwart@turnerbund-selbach.de.

Skyboxing (Fitnessboxen)

Für Erwachsene ab 16 Jahren bieten wir ab 10. März ein Training an, welches aus Cardio- und Kraftübungen besteht. Alle, die sich ordentlich auspowern und ihre Muskulatur stärken möchten, sind willkommen. Jeden Montag zwischen 19.30 bis 21 Uhr wird in der Siegfried-Hammer-Halle trainiert. Weitere Infos und Anmeldungen über schriftwart@turnerbund-selbach.de.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Neujahrsgruß 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit den größten politischen Veränderungen wurden wir in den letzten Wochen konfrontiert. Ende der Regierung in Berlin, die Wahl in Amerika, noch kein absehbares Ende des Kriegs in der Ukraine und die verschlechterte Wirtschaftslage in Deutschland. Auch bei uns müssen wir entscheidende Veränderungen akzeptieren.

Die Haushaltssperre der Stadtverwaltung stellt uns vor neue Herausforderungen.

Wir Bürger sind umso mehr gefordert, unser Leben im Dorf, in der Gemeinschaft, auch weiterhin am Laufen zu halten.

Dass dies im vergangenen Jahr gut funktioniert hat, haben wir in

erster Linie allen engagierten Menschen, unseren Vereinen und Institutionen zu verdanken, bei denen ich mich ganz herzlich für ihre Arbeit bedanke.

Ein Dankeschön geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen vom Ortschaftsrat. Seit der Kommunalwahl am 9. Juni haben wir vier neue Mitglieder im Ortschaftsrat. Vielen Dank für Eure Bereitschaft, politische Verantwortung zu übernehmen. Der Dank gilt auch allen, die kandidiert haben, doch letztendlich nicht in das Gremium gewählt wurden.

Es gibt einiges zu tun in diesem Jahr.

Wir wollen und müssen endlich den Hochwasserschutz voranbringen. Los geht es mit einem neuen Konzept beim Bernsteinbad. Hier sind noch Gespräche mit den betroffenen Bürgern erforderlich, die bereits im Januar stattfinden.

Dann will ich zügig die Pläne zur Neuverdolung am Ortseingang mit den dortigen Grundstückseigentümern persönlich besprechen. Es sind Eingriffe in ihr Eigentum erforderlich, für die ich bei allen Beteiligten um Zustimmung werbe.

Ein großes Projekt ist nach wie vor der Neubau eines Kindergartens. Die baurechtlichen Prüfungen sind abgeschlossen, die Planungen laufen und wir sind auf einem guten Weg.

Schade ist, dass das Katholische Pfarrhaus nicht in diese Planungen miteinbezogen werden kann, weil die Kirche ihr Pfarrhaus verkaufen will. Ob das gelingt und was ein möglicher neuer Eigentümer damit vorhat, steht in den Sternen.

Jedenfalls müssen wir, trotz Haushaltssperre, notwendige Dinge umsetzen. Dazu gehören auch die nächsten Abschnitte der Straßensanierungen.

Der Ortschaftsrat kann und wird sich auf die Mithilfe und Unterstützung aller Sulzbacherinnen und Sulzbacher verlassen. Es werden wieder Vereinsveranstaltungen stattfinden sowie der Seniorennachmittag am 22. März.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres wird es nach langer Zeit wieder eine Faschingsveranstaltung geben. Sechs Sulzbacher Vereine sind einem Vorschlag von unserem Turnvereinsvorsitzenden Oliver Maier gefolgt und werden am Samstag, 8. Februar, eine „Sulzbacher Narrennacht“ veranstalten. Darauf freue ich mich sehr und vielen Dank im Voraus für Eure Arbeit.

Wir können also trotz aller widrigen Umstände unser Leben im Dorf angenehm gestalten, wenn wir zusammenhalten.

In diesem Sinne starten wir zuversichtlich ins neue Jahr.

J. Hofmann

Ihre Ortsvorsteherin
Josefa Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Entsorgung von Christbäumen

Die Entsorgung der ausgedienten Weihnachtsbäume übernimmt auch in diesem Jahr der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach auf Spendenbasis. Am Sa., 11. Jan., ab 10 Uhr fahren die Aktiven durch das Dorf und sammeln die vollständig abgezierten und gut sichtbar am Straßenrand platzierten Bäume ein. Die freiwillige Spende für die Entsorgung kann direkt und ebenfalls gut sichtbar am Baum befestigt werden. Die gesammelte Spendensumme verwendet der Förderverein zur Unterstützung von Schulprojekten wie Theaterfahrten, Autorenlesungen, Verpflegung bei den Bundesjugendspielen und vielen weiteren Aktionen. Freunde des Fördervereins, die sich aktiv engagieren wollen, melden sich unter: fvbss@web.de bei Vorständin Yvonne Schmidt. Wir freuen uns über jede helfende Hand sowie Unterstützer mit Auto-Anhänger. Nach getaner Arbeit klingt der Einsatz für die Helfer gesellig aus.



Christbäume werden abgeholt.

Foto: Stichling

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Winterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt am So., 19. Jan., alle Mitglieder und Interessierte zu einer Winterwanderung ein.

Wir starten um 11 Uhr an der Dorfstraße 121 in Sulzbach. Von dort aus geht es ein Stück „rund um Sulzbach“. Zum Abschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit gegrillten Würstchen und Getränken. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 15. Januar bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331 oder Andreas Seitz, Tel. 07225 3614. Die Jahreshauptversammlung wird am 10. März stattfinden. Die Einladungen für die Versammlung werden an alle Mitglieder mit der Terminübersicht für das Jahr 2025 noch verteilt.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Kreisforstamt Bezirksleitung Gaggenau

Markus Krebs
Rathausstraße 11
76571 Gaggenau – Bad Rotenfels
Tel.: 07222 381-4440
Fax: 07222 381-4494

Forstlicher Revierdienst

Forstrevier Gaggenau: Jochen Müller Stadtwald Gaggenau (Gaggenau, Hörden, Ottenau, Selbach), Mobil: 0172 7427565

Forstrevier Oberweiler: Martin Melcher Stadtwald Kuppenheim, Gemeindewald Bischweiler, Gemeindewald Muggensturm, Stadtwald Gaggenau (Bad Rotenfels, Oberweiler, Freiolsheim), Mobil: 0173 3049623

Genauere Informationen unter
www.gaggenau.de/stadtwald

Der Staatswald wird von ForstBW betreut:

- „Links der Murg“ vom - Forstbezirk Mittleres Rheintal – in Gengenbach
- „Rechts der Murg“ vom - Forstbezirk Westlicher Schwarzwald – in Bad Herrenalb



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/instagram